



Entdeckt in Schaephuysen





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurdt: Gemeindeverwaltung Rheurdt, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt
Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurdt kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurdt im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Wahlbekanntmachung

Am 11.12.2022 findet die Stichwahl zur Landratswahl im Kreis Kleve statt.

In der Gemeinde Rheurdt wird hiernach **die Stichwahl zur Wahl des Landrates des Kreis Kleve** durchgeführt.

- 1. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- 2. Die Gemeinde Rheurdt ist in 3 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Wahllokal	Adresse
1	Martinusschule Rheurdt - Aula	Meistersweg 6
2	Martinusschule Rheurdt - Blaues Haus	Finkenstr. 7
3	Feuerwehrgerätehaus Schaephuysen	Rheurdter Str. 7

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 06.11.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte zu wählen hat. Die barrierefreien Wahllokale sind auf der Wahlbenachrichtigung entsprechend gekennzeichnet. Die Briefwahlvorstände treten zur Überprüfung der zurückgesandten Briefwahlunterlagen am 11.12.2022 um 15.00 Uhr in der Martinusschule Rheurdt, Meistersweg 6, 47509 Rheurdt zusammen.

- 3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
Die **Wahlbenachrichtigungskarte** und ein **Ausweispapier** sind zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung, auf der gekennzeichnet ist, für welche der Wahlen der Empfänger wahlberechtigt ist, soll bei der Wahl vorgelegt werden.
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jede wahlberechtigte Person erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen ausgehändigt, zu denen sie wahlberechtigt ist.

3.1 Auf dem Stimmzettel (hellblauer Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck) kann jede/r Wähler/in jeweils nur einen Bewerber für die **Landrätin / den Landrat** kennzeichnen, d.h. jede/r Wähler/in hat für die Landratswahl jeweils eine Stimme.

3.2 Die Stimmzettel müssen von den Wählern in der Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahl-/Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnung NRW möglich ist.

5. Für die Wahlen wird ein Wahlschein ausgestellt, der im jeweiligen Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl

- a) durch Stimmabgabe in ihrem Wahlbezirk
oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Es wird empfohlen, mit dem ausgestellten Wahlschein die beantragte Briefwahl vorzunehmen.

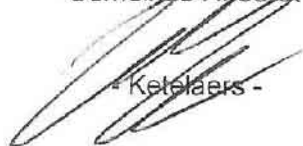
5.1 Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuzuleiten, dass er **dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Später abgegebene Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt.

6. Jede/r Wahlberechtigte kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet sowie in einem Bereich mit einem Abstand von weniger als 20 Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Bild, Ton oder Schrift sowie jede Unterschriftensammlung verboten. Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18.00 Uhr unzulässig.

7. In den Wahllokalen gelten die für diesen Tag gültigen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Vorgaben des Bundesinfektionsschutzgesetzes. Bitte beachten Sie darüber hinaus die entsprechenden Hinweise im Wahllokal und folgen Sie den Anweisungen des Wahlvorstandes.

Rheurdt, 28. November 2022
Gemeinde Rheurdt


Ketelaers



Bekanntmachung

Am **Montag, dem 12.12.2022, 18:30 Uhr**, findet im Ratssaal der Gemeinde Rheurdt, Rathausstraße 35 / Eingang Aldekerker Straße, 47509 Rheurdt, eine öffentliche und nichtöffentliche **Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rheurdt** (10. Sitzung der laufenden Wahlzeit) statt.

Zu der öffentlichen Sitzung hat jedermann Zutritt.

Vorläufige Tagesordnung Öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung, Prüfung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rheurdt vom 21.11.2022
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2022
5. Einwohnerfragerecht gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Rheurdt
6. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Inanspruchnahme der Kommunalfriedhöfe und ihrer Einrichtungen für das Jahr 2023 und Erlass der Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Rheurdt
7. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Inanspruchnahme der Abwasserbeseitigungsanlage für das Jahr 2023 und Erlass der Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwas-

sergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Rheurdt

8. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2023 und Erlass der Satzung zur 5. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW der Gemeinde Rheurdt
9. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abfallentsorgung für das Jahr 2023 und Erlass der Satzung zur 16. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Rheurdt
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Anfragen der Ausschussmitglieder
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rheurdt vom 21.11.2022
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.11.2022
5. Ehrung verdienter Bürger
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Klimaschutz und Digitalisierung

Am **Donnerstag, dem 15.12.2022, 18:30 Uhr**, findet im Ratssaal der Gemeinde Rheurdt, Rathausstraße 35 / Eingang Aldekerker Straße, 47509 Rheurdt, eine öffentliche **Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Klimaschutz und Digitalisierung** (11. Sitzung der laufenden Wahlzeit) statt. Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung, Prüfung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Klimaschutz und Digitalisierung vom 08.09.2022
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 08.09.2022
5. Einwohnerfragerecht gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Rheurdt
6. Aufhebung Bebauungsplan Rheurdt Nr. 1 - Meistersweg -

hier: Neufassung des Beschlusses zur Aufhebung und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

7. Bebauungsplan Nr. 22 B - Hochend/Oberweg -
 1. Änderung der Planbezeichnung
 2. Beschluss zur Durchführung der Bürger- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
8. Übersicht Förderanträge
9. Zuschuss für die Anlegung eines Generationengartens
10. Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes
11. Antrag der Fraktion WIR Kleinwindkraftanlagen
12. Antrag der Fraktion FDP Bebauungskonzept kath. Pfarrgemeinde
13. Antrag der Fraktion CDU Beirat für Digitalisierung - Homepage & Bürger-App
14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Anfragen der Ausschussmitglieder
16. Verschiedenes

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Medien beschäftigen sich nunmehr seit einigen Monaten mit einer eventuell drohenden Energiemangelage. Hintergrund ist der furchtbare Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die damit verbundenen Konsequenzen u.a. der Deutschen Bundesregierung.

Die Medien sprechen häufig von einem möglicherweise drohenden „Blackout“, d.h. einem großflächigen, anhaltenden Stromausfall. In Gesprächen mit Energieversorgern in den vergangenen Wochen wurde sehr deutlich, dass die Wahrscheinlichkeit eines solchen „Blackouts“ **äußerst gering** ist. Dennoch kann z.Zt. niemand ausschließen, dass es z.B. im Rahmen eines Sabotageaktes oder aufgrund eines extrem kalten Winters zu entsprechenden Einschränkungen kommen kann.

Die Gemeinde Rheurdt beschäftigt sich gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr seit Anfang September sehr intensiv mit dieser Thematik. Neben der Einberufung und Neuaufstellung des „Stabs für außergewöhnliche Er-

eignisse“ gab es entsprechende Treffen mit der Leitung der Feuerwehr und den Löscheinheitsführern.

Die Gemeindeverwaltung Rheurdt hat nun zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr ein Einsatzkonzept für ein Stromausfallszenario erstellt, indem sogenannte „Leuchttürme“ (Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger) in den Ortsteilen Rheurdt (Rathaus) und Schaephuysen (Gerätehaus) notstromversorgt sind. Entsprechende Notstromaggregate wurden am vergangenen Samstag aufgestellt. Darüber hinaus wird es in den Ortsteilen Neufeld und Finkenberg mobile „Leuchttürme“ geben, die nach jetziger Planung durch die Feuerwehr in Form von jeweils einem Feuerwehrfahrzeug mit 2-Mann-Besatzung bereitgestellt werden sollen.

Zu Kommunikationszwecken dienen, sollte es zu einem Ausfall des kompletten Digitalfunks kommen, der alte Gemeindefunk sowie Satellitentelefone im Rathaus und bei der Leitung der Feuerwehr. Jedoch wird eine möglichst

lange Nutzung des Digitalfunks während eines Stromausfalls durch aktuell laufende Maßnahmen von Kreis und Land angestrebt.

Sollte es tatsächlich zu einem Blackout kommen, stehen Ihnen die Ansprechpartner der „Leuchttürme“ als Anlaufstelle für **Notfälle** zur Verfügung.

Wie Sie sich auf ein mögliches Szenario am besten vorbereiten können, finden Sie u.a. auf unserer Internet-Seite unter: www.rheurdt.de.

Zusammengefasst empfiehlt das Bundesamt für Katastrophenschutz und Bevölkerungshilfe folgendes:

Sinnvoll Vorräte anlegen - ohne planlos zu „hamstern“

- Empfohlen wird, den Bedarf für zehn Tage an Lebensmitteln im Haushalt bereitzuhalten.
- Dies gilt auch für Trinkwasser.
- Nutzen Sie langhaltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Hülsenfrüchte und Öl.
- Wichtige Medikamente und Notfallapotheke

- Hygieneartikel
- Versorgung der Haustiere
Verbrauchen Sie die Vorräte nach und nach füllen sie diese durch gezielte Einkäufe wieder auf.

Sinnvolle Haushaltsgegenstände bereitlegen

- Alternative Lichtquellen an einem gut zugänglichen Ort bereithalten: Taschenlampen samt Ersatzbatterien, solarbetriebene Leuchten, Kurbeltaschenlampen, Streichhölzer, Feuerzeuge, Camping- oder Outdoor-Lampen
- Batteriebetriebenes Radio samt Ersatzbatterien
- Warme Kleidung, Decken, Wärmflaschen
- Vorrat an Kohle, Briketts oder Holz - falls fachkundig installierte Öfen vorhanden sind
- Campingkocher oder Kohle-/Gasgrill samt Zubehör für die Zubereitung kleinerer Mahlzeiten bereithalten (Achtung: Ausschließlich im Freien nutzen!)
- Ggfs. Ersatz-Akkus für technische Geräte (falls wechsel-

bar) oder eine geladene Powerbank

- Laptops, Mobiltelefonen, Telefonen etc. stets aufladen
- Solarbetriebene Batterieladegeräte oder Powerbanks
- Vorrat an Bargeld

Dokumente und Kontakte griffbereit halten

- Ausweisdokumente
- Krankenkassenskarte und wichtige Arztdokumente
- Kontaktadressen zu Ärzten

!!!Strombetriebene Kleingeräte zum Heizen sind kein vollwertiger und vor allem dauerhafter Ersatz für die installierte Heizungsanlage. Das Heizen mit Strom betriebenen Geräten spart zwar Energie bei der Heizanlage ein. Aber durch den erhöhten Stromverbrauch erhöht sich ggf. der Gesamt-Energiebedarf, steigen die Kosten sowie die Gefahr einer Überlastung der Stromnetze!!!

Im Notfall Informationen erhalten:

- Aktuelle Informationen aus dem Radio: Lokalprogramm des WDR und Lokalradio im Kreis Kleve Antenne Niederrhein
- Batteriebetriebene Radios, Kurbelradios oder das Autoradio funktionieren auch bei einem Stromausfall. Akku-Geräte wie Handys und Tablet-PCs verfügen über Radio-Apps - solange das Funknetz besteht
- Die Warn-App „NINA“ liefert Infos aus dem Katastrophenschutz
- Achten Sie auf die Sirenen-Signale im Kreis Kleve. Was die einzelnen Signale bedeuten, erfahren Sie auf den Internetseiten des Kreises Kleve sowie der Gemeinde Rheurdt.

Den Notruf für Notfälle freihalten:

- Rufen Sie den Notruf der Polizei (110) oder Feuerwehr (112) nur im Notfall an
- Stromausfall an sich ist noch kein Notfall.
- Notrufe können im Notfall von allen Feuerwachen im Kreisgebiet an die Kreisleitstelle weitergeleitet werden. Die Wachen sind bei Stromausfall besetzt. Suchen Sie im Notfall das nächstgelegene Feuerwehrgerätehaus, bzw. das Rathaus auf.

Verhalten im Haushalt

- Mit zusätzlicher Kleidung und Decken wärmen
- Kleinere Mahlzeiten auf einem Campingkocher oder einem Kohle/Gas betriebenen Grill zubereiten (Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen - es besteht Erstickungsgefahr!)
- Falls Sie Kerzen verwenden, besteht erhöhte Brandgefahr. Seien Sie vorsichtig!
- Elektrische Geräte, die vor dem Stromausfall noch in Betrieb waren, ausschalten: Damit helfen Sie eine sofortige Überlastung des Stromnetzes zu verhindern, wenn der Strom wieder fließt.
- Geräte nacheinander wieder einschalten, um eine Überlastung des Stromnetzes (auch in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung) zu verhindern.
- Lebensmittel in Kühlschrank und Tiefkühltruhe kontrollieren und angetaute Lebensmittel sofort essen oder entsorgen
- Verbrauchte Vorräte wieder auffüllen

Wichtiger Hinweis: Bitte setzen Sie ausschließlich **geprüfte und sichere Energiequellen** ein, falls Strom und Gas für einen längeren Zeitraum ausfallen! Im Internet gibt es viele unseriöse Tipps, alternative Energiequellen zu nutzen. Vor allem das Heizen mit Kerzen, offenem Feuer, Kohle, Strom oder anderen Energieträgern kann große Gefahren bergen, wenn die Wärmequellen nicht von einem Fachmann installiert werden. Um einem Energieengpass vorzubeugen, ist es wichtig, selbst auf den eigenen Energieverbrauch zu achten.

Wichtiger Hinweis: Bitte setzen Sie ausschließlich **Energiespartipps ausgewiesener Experten** um - insbesondere bei technischen Umrüstungen! Im Internet gibt es viele unseriöse Tipps, alternative Energiequellen zu nutzen. Vor allem das Heizen mit Kerzen, offenem Feuer, Kohle, Strom oder anderen Energieträgern kann große Gefahren bergen, wenn die Wärmequellen nicht von einem Fachmann installiert werden. Daneben bieten kleine Verhaltensänderungen die Chance, den eigenen Energieverbrauch zu senken.

Möglichkeiten, Heizenergie zu sparen, bieten unter anderem:

- Heiztemperatur senken
- Heizungsanlage warten lassen und neu einstellen
- Regelmäßiges und richtiges Lüften
- Türen und Fenster abdichten
- Installation energiesparender Heizsysteme

!!! Strombetriebene Kleingeräte zum Heizen sind kein vollwertiger und vor allem dauerhafter Ersatz für die installierte Heizungsanlage. Das Heizen mit Strom betriebenen Geräten spart zwar Energie bei der Heizanlage ein. Aber durch den erhöhten Stromverbrauch erhöht sich ggf. der Gesamt-Energiebedarf, steigen die Kosten sowie die Gefahr einer Überlastung der Stromnetze.

Möglichkeiten, Strom zu sparen, bieten unter anderem:

- „Stromfresser“ im Haushalt ausfindig machen und energieeffiziente Geräte nutzen
- Temperatur von Kühl- und Gefrierschrank richtig einstellen (7 bzw. -18 Grad)
- Spülmaschine ausschließlich stark gefüllt laufen lassen und

ECO-Programm nutzen

- Kochen mit Deckel auf dem Topf
- Gemüse in weniger Wasser garen
- Beleuchtung optimieren
- Geräte nicht im Stand-By-Lassen (auch Laptop und Computer)

Möglichkeiten, (Warm-)Wasser zu sparen, bieten unter anderem:

- Duschen statt Baden
- Kürzer und kühler Duschen
- Wasserzufluss in der Dusche minimieren
- Häufiger kaltes Wasser nutzen
- Vollen Geschirrspüler nutzen anstatt mit der Hand zu spülen

Unter www.bbk.bund.de (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) finden Sie weitere Informationen und entsprechende Checklisten.

Ich möchte an dieser Stelle nochmal deutlich betonen: Die Wahrscheinlichkeit eines „Blackouts“ ist **äußerst gering**, dennoch sollten wir gerüstet sein, sollte es doch dazu kommen.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Rheurdt und die Gemeinde Rheurdt trauern um

Harald Belz

Brandinspektor im Löschzug Schaephuysen

Harald Belz trat 1972 in die Freiwillige Feuerwehr Vellmar/ Kreis Kassel ein, wechselte am 25. März 2018 in die Unterstützungseinheit des Löschzuges Schaephuysen, bevor er am 22. Juli 2020 mit Erreichen des 67. Lebensjahres in die Ehrenabteilung übertrat.

Harald Belz wurde am 19. Dezember 1997 mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande des Landes Hessen für 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.

In diesem Jahr sollte Harald Belz für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt werden. Leider kann Harald diese Ehrung nicht mehr entgegennehmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Rheurdt und die Gemeinde Rheurdt danken Harald Belz für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Bürgerschaft. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Markus Gehrmann
Wehrleiter

Frank Diepers
Löschleitführer

Dirk Ketelaers
Bürgermeister

Rheurdt, im November 2022

Umtausch von Führerscheinen

Wir weisen darauf hin, dass **bis zum 19. Januar 2023** alle Inhaber eines **Papier-Führerscheins** (grau oder rosa), die **zwischen 1959 bis 1964** geboren wurden, ihren Papierführerschein umtauschen müssen. Ausgenommen sind alle, die schon einen Kartenführerschein besitzen.

Da die Bearbeitungszeit zurzeit bis zu acht Wochen beträgt, können Bürgerinnen und Bürger gerne auch jetzt schon den Um-

tausch ihres Führerscheins in einen Kartenführerschein beantragen.

Was benötigen Sie dafür?

- **ihren Führerschein**
- **ein gültiges Ausweisdokument**
- **ein aktuelles biometrisches Passbild**
- **Antragsgebühr, aktuell 25,30 Euro**

Den Antrag können Sie ohne Termin im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten stellen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

05. Dezember 2022

Frau Ursula Klenner, Bahnstr.10a
87 Jahre

06. Dezember 2022

Frau Anneliese Glotz, Hochend 115
87 Jahre

Herr Matthias Manders,
Kirchstr.29

82 Jahre

12. Dezember 2022

Frau Rosemarie Lippmann,
Vluyner Str.2

72 Jahre



Ende: Mitteilungen der Verwaltung

BÜRGERINFORMATION

Die Geschichte der Rheurdtter jüdischen Gemeinde

Die Geschichte der Rheurdtter jüdischen Gemeinde (1848 bis 1942)

Bericht von Theo Mäsichig

In einem Artikel im Heimatbuch des Kreises Viersen für das Jahr 1992 unter der Überschrift **SCHWARZE HUNDE - BEAMTET, BIEDER UND KLERIKAL FOLGSAM - Einblick in die Tätigkeit der geheimen Staatspolizei in Kempen und St. Hubert, 1933 - 1945** - erwähnt Friedhelm Weinforth, dass es in Tönisberg keine Juden gab. Gleiches trifft auch für die Gemeinde Schae-phuysen zu.

In Rheurdt jedoch wohnten fast ein Jahrhundert lang, von 1848 bis 1942, Menschen jüdischen Glaubens, deren Existenz aber schließlich durch die national-sozialistische Gewaltherrschaft vernichtet wurde. An ihrem Beispiel soll nachstehend aufgezeichnet werden, wie jüdisches Leben in einer kleinen Landgemeinde zunächst in friedlichem Nebeneinander mit den Angehörigen anderer Konfessionen verlief.

Bei einer Volkszählung im Jahre 1884 hatte Rheurdt 1.503 Einwohner, davon gehörten 1.477 der katholischen, 13 der evangelischen und 13 der jüdischen Religion an.

Zunächst zog um 1848 die Familie Joseph Kaufmann in Rheurdt zu. 1853 folgte Zacharias David, und um 1856/57 dessen Bruder

Levi David, beide aus Hoerstgen. Hierzu muss man wissen, dass die Herren von Mylendonk, Herrscher der Reichsfreien Herrlichkeit Hoerstgen und Frohnenbruch, im 17. Jahrhundert jüdische Asylanten bei sich aufnahmen, die als Gegenleistung große Summen an ihre „Beschützer“ zu zahlen hatten. Die schon damals überall in Deutschland verfolgten Juden nahmen diese Zahlungen im Interesse ihrer Sicherheit aber gerne in Kauf. Ihre Religion durften sie frei ausüben und die Entstehung des jüdischen Friedhofes in Hoerstgen, auf dem auch später die Rheurdtter Juden ihre Toten bestatteten, geht in diese Zeit zurück. Insgesamt haben in den Jahren von 1848 bis 1942 47 Personen jüdischen Glaubens in Rheurdt gelebt.

Familie Joseph Kaufmann
Joseph Kaufmann zog um 1848 mit seiner Frau Wilhelmina - auch Amalia genannt - in Rheurdt zu. Seine Berufe werden zu den verschiedensten Anlässen mit Handelsmann und Metzger bezeichnet. Aus der Ehe gingen die Kinder Aron, Siegmund und Clemens hervor. In der „Summarischen Mutterrolle der Gemeinde Rheurdt“, dem Verzeichnis der Grundsteuerpflichtigen, wird Josef Kaufmann 1888/89 als Ei-



Clemens Kaufmann, geboren 1854 in Rheurdt und dort am 7. April 1942 verstorben



Tochter Amalie, geboren 1889 in Rheurdt

gentümer des Haus- und Grundbesitzes Nr. 207 und 208 (heute Rathausstraße 68 und 70) geführt. Wie aus alten Nachbarschaftsstatuten im Archiv der Gemeinde Rheurdt ersichtlich ist, zahlte Joseph Kaufmann 1854 bei der Schulnachbarschaft (Nachbarschaft der früheren Rheurdtter Schule) 23 Silbergroschen ein. Das bedeutete, dass er zu diesem Zeitpunkt entweder ein Haus in dieser Nachbarschaft erwarb oder Mitglied der Nachbarschaft als Mieter wurde. Wahrscheinlich wohnte er als Mieter im Hause Nr. 162 (heute

Rathausstraße 43), das 1895/96 von seinem Sohn Siegmund erworben wurde. Später unterzeichnete er die aus dem Jahre 1846 stammenden Statuten und erkannte damit die Nachbarschaftsregeln an.

Amalie Kaufmann stiftete einen Tora-Mantel

Im Kölnischen Stadtmuseum in Köln wird ein Tora-Mantel aus dunkelrotem Samt aufbewahrt, dessen Herkunft bis vor einigen Jahren nicht einwandfrei feststand. Durch die ihm von der Gemeindeverwaltung Rheurdt überlassenen Daten der ehema-

ligen jüdischen Bürger und den Grabstein auf dem Hoerstgener Judenfriedhof konnte Dr. Michael Brocke von der Universität Duisburg als Stifterin zweifelsfrei Amalie Kaufmann aus Rheurdt ermitteln.

Die hebräische Inschrift auf dem Tora-Mantel lautet:

„Keter Tora“ (abgekürzt) Dies stiftete Maatche, Tochter des Schimschon, Frau des Joseph aus Rehr (= Rheurdt) im Jahre „623“ (= 1863).

Die Tora ist die auf Pergament handgeschriebene Rolle, die die ersten fünf Bücher der Bibel enthält und die beim jüdischen Gottesdienst verwendet wird. „Keter Tora“ bedeutet „die Krone der Tora“.

Im Jahre 1863 wurde Amalie Kaufmann 50 Jahre alt. Vielleicht hat sie den aus dunkelrotem Samt gefertigten und mit weißem Leinenfutter versehenen Tora-Mantel aus diesem Anlass der Synagoge in Hoerstgen gestiftet.

Familie Zacharias David

Nach ihrer Heirat in Hoerstgen zogen die Eheleute Zacharias und Nette David im Jahre 1853 in Rheurdt zu. Aus ihrer Ehe gingen neun Kinder hervor, von denen eines im Kindesalter verstarb. Ihr Sohn Moses - von Beruf Viehhändler und verheiratet mit Henriette Lehmann - war nach dem Grundstücksverzeichnis der Gemeinde Rheurdt ab 1918 Eigentümer des Haus- und Grundbesitzes Nr. 136 und 137 (spätere Bezeichnung Rathausstraße 25 und 27). Das Haus Rathausstraße 27 wurde vor einigen Jahren abgebrochen, dort ist inzwischen ein Parkplatz entstanden. Ein weiterer Sohn - Ferdinand - verheiratet mit Friederika Meyer und ebenfalls als Viehhändler tätig - erwarb 1910 das Hausgrundstück Nr. 155 (heute Aldekerker Straße 5), nachdem er bereits 1893/94 Eigentümer eines landwirtschaftlichen Grundstücks geworden war. Der ledig gebliebene Sohn Leopold, auch er Viehhändler, besaß mehrere landwirtschaftliche Grundstücke, vermutlich Weideland zur Unterbringung der von ihm gehandelten Tiere. Als die nationalsozialistische Judenhetze begann, war das Zusammenleben von Christen und Juden in Rheurdt schon lange selbstverständlich geworden. Das lässt sich nicht zuletzt

daraus ersehen, dass sich jüdische Bürger aktiv am gemeindlichen Vereinsleben beteiligten. So waren Moritz, Jakob und Ferdinand David sowie Clemens Kaufmann Mitglieder im Rheurdt Turnverein. Dabei tat sich besonders Jakob David hervor, der zeitweilig die Ämter eines Vorturners und eines Schiedsrichters übernahm und auch im Theaterkomitee mitwirkte. Letzterer gehörte auch der Freiwilligen Feuerwehr Rheurdt seit deren Gründung im Jahre 1904 an. Gelegentlich des 25-jährigen Bestehens der Wehr erhielt er gemeinsam mit anderen Feuerwehrkameraden das Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen.

Im März 1932, also kurz vor dem Beginn des nationalsozialistischen Regimes, feierten die Eheleute Siegmund und Berta Kaufmann unter großer Anteilnahme der Rheurdt Bevölkerung ihre Goldhochzeit. In einem Zeitungsartikel dazu wurde erwähnt, dass die Nachbarn für eine prächtige Dekoration der Straße und des Hauseingangs gesorgt hatten - dies ist im Übrigen durch ein erhalten gebliebenes Foto belegt -, dass der Männergesangsverein „Eintracht“ dem Jubelpaar ein Ständchen brachte und dass auch der Kriegerverein, dessen Mitglied der Goldjubilär seit der Vereinsgründung war, mit einem Bild des Reichspräsidenten von

Hindenburg gratulierte. Wie im Weiteren noch ausgeführt wird, erinnerte sich das jüdische Schulkind Caroline David noch im hohen Alter **an glückliche Kinderjahre im Hause ihrer Großmutter in Rheurdt**. Daraus lässt sich schließen, daß das Mädchen frei von Anfeindungen die Rheurdt Volksschule besuchte und die bei der Großmutter verbrachten **glücklichen Kinderjahre** weisen darauf hin, dass die Rheurdt jüdischen Familien vor der Zeit des Nationalsozialismus ganz selbstverständlich in das Gemeindeleben eingebunden waren und es Belästigungen oder gar Diskriminierungen nicht gab.

Schon bald nach ihrer Machtergreifung im Jahre 1933 wirkten die Nationalsozialisten darauf hin, dass Zusammenleben und die geschäftlichen Beziehungen zwischen Juden und Nichtjuden zu stören. Die erste Maßnahme hierzu war ein sog. Boykott-Tag am 1. April 1933. Im November/Dezember 1937 fand im Kreis Moers eine gewaltige Propaganda-Aktion gegen die Juden statt. Mit Drohungen wie „Er soll als Verräter gebrandmarkt werden“ oder „Er wird ohne Erbarmen aus der Gemeinschaft ausgeschlossen“ wurden sog. „Judenknechte“ eingeschüchtert, die weiterhin geschäftliche und wirtschaftliche Verbindungen zu Juden unterhielten. Das bekam auch Moses David zu spüren. Weil die „arischen“ Landwirte

wegen der angedrohten Repressalien schon länger keine Geschäfte mehr mit ihm machten, waren seine Einkünfte bereits 1935 so gering, dass er davon den Lebensunterhalt für sich und seine Tochter nicht mehr bestreiten konnte und auf Kleinrentnerhilfe angewiesen war. Ab Oktober 1937 wurde ihm die Zulassung als Viehverteiler vom Viehwirtschaftsverband Rheinland mit der Begründung entzogen, dass die wirtschaftliche Lage seines Betriebes Anlass zu Bedenken gebe. Auch den übrigen Rheurdt Juden wurden so ihre Einkommensgrundlagen genommen, so dass sie auf Kleinrentnerhilfe und Fürsorgeunterstützung - die aber nur in ganz geringem Umfang gewährt wurden - angewiesen waren.

Was Hitler schon 1924 in „Mein Kampf“ angekündigt hatte, sprach er kurz vor Kriegsbeginn nochmals öffentlich aus, nämlich dass ein kommender Krieg nicht die Vernichtung Deutschlands, wohl aber die Vernichtung des Judentums in Europa bringen würde. Die antijüdischen Maßnahmen wurden im Laufe der Jahre verschärft, so dass sich folgende Phasen unterscheiden lassen:

1933 bis 1935: Einzelne Maßnahmen auf der Grundlage von Notverordnungen und Ermächtigungsgesetz;

1935 bis 1938: Nürnberger Gesetze und die darauf beruhenden Verfügungen und Verord-

Essen auf Rädern



**Täglich rollender Mittagstisch frisch
und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie
uns bitte an. Keine Vertragsbindung.**

**Telefon
02833-
4431**

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de

nungen;

1938 bis 1941: Pogrome und erste Massendeportationen in die polnischen Lager;

1941 bis 1945: Physische Massenvernichtung durch Erschießungen und Vergasungen.

Nach der **Verordnung über den Kennkartenzwang für Juden vom 23. Juli 1938** hatten Juden deutscher Staatsangehörigkeit bis zum 31. Dezember 1938 bei der zuständigen Polizeibehörde (Stadt- oder Gemeindeverwaltung) die Ausstellung einer Kennkarte zu beantragen, die durch ein großes „J“ auf der Vorder- und Innenseite den Inhaber sofort als Juden kenntlich machte. Die Anträge der meisten Rheurder jüdischen Antragsteller auf diese Kennkarte mit den dazugehörigen Passbildern haben sich bei der Gemeindeverwaltung Rheurdt erhalten. Der Ausdruck der Gesichter auf diesen Fotos lässt die Belastungen erkennen, denen die abgebildeten Personen durch die zunehmenden Willkürmaßnahmen ausgesetzt waren. Die Fotos sind daher heute - zusammen mit anderen erhalten gebliebenen Unterlagen - wertvolle zeitgeschichtliche Dokumente.

Mit der 2. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung von Familien- und Vornamen vom 17. August 1938 wurde angeordnet, dass alle Juden, die einen nichtjüdischen Vornamen hatten, ab 1. Januar 1939 die Zusatznamen „Sara“ (Frauen) und „Israel“ (Männer) anzunehmen hatten. Dieser Zusatznamen wurde zum Geburteintrag der betreffenden Person beigeschrieben, so daß aus einer dann auszufertigenden Geburtsurkunde sofort die jüdische Herkunft ersichtlich war. Erst im Jahre 1949 wurden diese Vermerke aus den Geburtenbüchern gelöscht.

Die Zugehörigkeit der Rheurder Juden zur jüdischen Kultusgemeinde

Die Rheurder Juden gehörten ursprünglich zur Synagogengemeinde Rheinberg, wurden jedoch später der Synagogengemeinde Alpen angegliedert. 1929 wurden die jüdischen Einwohner von Hoerstgen, Camp und Rheurdt zur Synagogengemeinde Rheurdt zusammengeschlossen; 1932 wurden sie der Synagogengemeinde Moers an-

gegliedert.

Als **Synagoge** diente in Rheurdt ein schlichter Betraum im Hause der Familie Kaufmann, heute Niederend 68/70. Ab wann und wie lange in diesem Hause der jüdische Gottesdienst abgehalten wurde, ließ sich nicht ermitteln. Erwiesen ist jedoch, dass die Issumer jüdische Gemeinde infolge des Rückganges der jüdischen Bewohner im Jahre 1935 ihre Synagoge verkaufte und von da an am Gottesdienst in Rheurdt teilnahm. Wahrscheinlich fand nach den Vorfällen in der sog. Reichskristallnacht im November 1938 auch in Rheurdt kein jüdischer Gottesdienst mehr statt.

Die Reichskristallnacht in Rheurdt

Nach der Tötung des Gesandtschaftssekretärs Ernst vom Rath in der Deutschen Botschaft in Paris durch den Juden Herschel Grünsplan lösten die Nationalsozialisten in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 „spontane“ Demonstrationen in ganz Deutschland gegen die Juden aus, in deren Verlauf jüdische Geschäfte und Wohnungen geplündert und zerstört und zahlreiche Synagogen demoliert und in Brand gesteckt wurden. Die Bilanz des obersten Parteigerichts sah später so aus:

91 Juden, meistens Geschäftsleute, sind getötet worden, 29 jüdische Warenhäuser durch Feuer vernichtet, 171 Wohnhäuser und 101 jüdische Gotteshäuser (Synagogen) zerstört oder abgebrannt, 7.500 jüdische Geschäfte verwüstet.

In einer nach dem Zweiten Weltkrieg erstellten Dokumentation lautet die Bilanz des Novemberpogroms dagegen, dass ungefähr 400 Menschen den Tod fanden und Tausende verletzt wurden. Unmittelbar danach wurden 30000 Menschen in Konzentrationslager verschleppt.

In dieser Nacht sind allein an Schaufenstern Glasschäden von mehreren Millionen entstanden, das Kristallglas dafür musste beim belgischen Produzenten für viel Geld erworben werden. So bildete sich der Name „Reichskristallnacht“. Am Abend des 10. November kam es auch in Rheurdt zu Ausschreitungen. Zuvor hatte in der Gaststätte „Zur Post“ eine Ver-

sammlung der NSDAP stattgefunden. Nach einer vorgefertigten Liste wurde festgelegt, wo demoliert werden sollte. An den Ausschreitungen waren in erster Linie SS- und SA-Leute aus Neukirchen-Vluyn beteiligt, ortskundige Personen, darunter aufgehetzte Hitlerjungen aus Rheurdt und Schaephuysen, dienten ihnen als Führer zu den infragekommenden Häusern. Die Schwester eines im Kriege gefallenen, damals 15 Jahre alten Schaephuysener Hitlerjungen erzählte mir, ihr Bruder sei weinend nach Hause gekommen und habe die Ereignisse nicht fassen können. Zunächst wurden die jüdischen Bürger heimgesucht, an ihren Häusern wurden sämtliche Scheiben eingeschlagen, die Fußböden und Türen beschädigt und die Hausratgegenstände zum größten Teil zerstört. Im Hintergebäude des Hauses des Viehhändlers Kaufmann (heute Rathausstraße 43) fanden die Demolierer Heu und Stroh und wollten es anzünden. Nur durch das beherzte Eingreifen Rheurder Feuerwehrmänner konnte dieses Vorhaben verhindert werden. Im Hause David (Rathausstraße 27 - inzwischen abgebrochen) wurde die Treppe zum Obergeschoss herausgerissen und den im oberen Stockwerk befindlichen Bewohnern dadurch der Weg nach unten abgeschnitten. Die aus dem Haus geworfenen Hausratgegenstände sollten direkt neben der Zapfsäule der nebenan liegenden Tankstelle Kieser angezündet werden. Auch hier konnte eine mögliche Katastrophe nur durch das Einschreiten des Tankstellenbesitzers August Kieser vermieden werden. Dann aber kam es auch zu Zerstörungen an Bauern- und Handwerkerhäusern. Es handelte sich dabei um die Häuser der Landwirte Ingenlath, Keens und Bürgers. Als Grund wurde angegeben, dass die Besitzer nach wie vor Verbindung zu dem jüdischen Tierarzt Dr. Cohen hätten. Das war aber wohl nur ein Vorwand - auch andere Landwirte hatten diese Kontakte noch - entscheidend war wohl die frühere Zugehörigkeit der Genannten zur Zentrumspar- tei. Demoliert wurde auch der Betrieb des Schreinermeisters Ludwig Hoeps, weil er vor we-

nigen Wochen einen Sarg für einen Juden gezimmert hatte. Das Haus des Bäckermeister Heinrich Verschoot sollte ebenfalls beschädigt werden, weil dieser Briefmarken und Bahnfahrkarten und auch Backwaren an Juden verkaufte. Verschoot entging dem Vorhaben nur deshalb, weil wegen der Aktionen gegen die auf der anderen Straßenseite wohnende jüdische Familie David viele Zuschauer anwesend waren, die eine drohende Haltung einnahmen.

Wie oben bereits erwähnt, nahmen die Rheurder Bürger noch im Jahre 1932 großen Anteil an der Feier der Goldhochzeit der Eheleute Siegmund Kaufmann - ein solches Fest war damals viel seltener als heute - und mussten nun - sechs Jahre später - hilflos (und ängstlich?) den willkürlichen Zerstörungen am und im Hause dieser Familie zusehen.

Die Deportation der Rheurder Juden

Die im Jahre 1941 noch in Rheurdt lebenden Menschen jüdischen Glaubens wurden in folgende Konzentrationslager deportiert:

1. Nach Riga-Salaspils (Lettland) am 11. Dezember 1941:

Amalie Kaufmann, 52 Jahre alt
Albert Kaufmann, 58 Jahre alt
Mathilde Kaufmann, 39 Jahre alt
Bernhard Leiser, 39 Jahre alt
Martha Leiser, 44 Jahre alt
Hans Leiser, 3 Jahre alt

1. Nach Izbica bei Lublin (Polen) am 22. April 1942:

Georg Kaufmann, 51 Jahre alt
Paula Kaufmann, 40 Jahre alt
Margot Kaufmann, 12 Jahre alt
Friedrich Seelmann, 53 Jahre alt
Frieda Seelmann, 48 Jahre alt
Margarete Cohen, 35 Jahre alt
Sonja Cohen, 10 Jahre alt

1. Nach Theresienstadt (Terezin) in der Tschechoslowakei am 25. Juli 1942:

Die Geschwister Jakob David, 76 Jahre alt, Moses David, 78 Jahre alt und

Rosette David, 86 Jahre alt Alle Deportierten wurden getötet oder verstarben an Entkräftung oder an den ihnen zugefügten Misshandlungen.

- 1. Paula Cohen verstarb am 28. November 1944 im **Konzentrationslager Stutthof** bei Danzig. Sie war 56 Jahre alt.

Dank an Rheurder Bürger für Hilfe in schwerer Zeit

Caroline Küppers geb. David, die Enkelin einer Rheurder Jüdin, überlebte die Zeit des Nationalsozialismus und schrieb im November 1967 aus Amsterdam an die Gemeindeverwaltung Rheurdt:

Familie David, 2 Familien Kaufmann und Leiser waren gute Bürger Rheurds und mußten ihres Glaubens wegen in die Gaskammern von Hitler wandern. Meine Bitte geht dahin, diesen Menschen eine kleine Gedenktafel zu widmen, daß sie in Rheurdt gelebt haben, somit hätten sie ein „kleines zu Hause“ und wären nicht so heimatlos und ohne Segen verscharrt und vergessen.

Frau Küppers schrieb weiter: Viele Jahre sind inzwischen vergangen, aber ich glaube doch, daß es noch Menschen in Rheurdt gibt, die sich des letzten Abends bei Rosette David erinnern können. Die spät abends zum Abschied kamen und still und ergriffen durch die Hintertüre wieder gingen. Meine Tante war damals über 80 Jahre alt. Sie alle waren tapfer und ohne Klagen. - Am anderen Morgen, beim Abtransport auf einem kleinen Lieferwagen, war kein Neugieriger auf der Straße. Ich stand hinter dem Hause und beobachtete, was vor sich ging. Als Letzte gingen Moses, Jakob und dann Rosette David auf den Henkerskarren. Sie beteten still. Ich selbst bin einige Jahre in Rheurdt zur Schule gegangen. Im Hause meiner Großmutter David verlebte ich glückliche Kinderjahre und darum auch heute im späten Alter die Anhänglichkeit an Rheurdt. - Mein Mann und ich kamen per Rad (unerlaubt) alle 14 Tage, um den Verwandten Nahrungsmittel zu bringen, denn die Karten - mit „J“ gestempelt - reichten für Juden nicht aus. Sie hatten auch kein Geld mehr, da ihnen ja ihr Geschäft verboten wurde.

Der Ehemann der Frau Küppers war kein Jude. Die Eheleute wechselten in den letzten Jahren der NS-Zeit häufig anonym ihren Wohnsitz, um der Verfolgung zu entgehen.

Der Bitte der Frau Küppers entsprach der Rheurder Gemeinderat sehr schnell und bereits im Februar 1968 wurde auf dem Rheurder Friedhof ein Gedenkstein aufgestellt mit der Inschrift:

Unseren ehemaligen jüdischen Mitbürgern zum Gedenken. 1933 - 1945

Ende des Jahres 1975 überwies Frau Küppers und ihr Mann Lambert aus Amsterdam der Gemeinde einen namhaften Betrag zur Verwendung für notleidende Bürger. In dem Begleitschreiben hieß es:

So glauben wir auch im Sinne unserer in der makabren Zeit deportierten und ermordeten Geschwister David zu handeln. Besonders denken wir dabei an Rheurder, die damals mit gefährdetem Mut, persönlich schmerzhaften Abschied, einem „Lebewohl“, reichlicher Wegzehrung ihre menschliche Verbundenheit mit den drei letztverbliebenen David steten denkwürdigen Ausdruck verliehen.

In den Jahren 1976 und 1977 überwies die Eheleute Küppers weitere Beträge in dankbarer Erinnerung an Hilfeleistung in schwerer Zeit.

Gedenkstein erhielt neuen Aufstellungsort

Der im Jahre 1969 auf dem alten Kommunalfriedhof am Burgweg in Rheurdt errichtete Gedenkstein für die ehemaligen jüdi-

schen Mitbürger wurde auf Grund eines Ratsbeschlusses im Frühjahr 1996 vom Friedhof zum Rathaus versetzt. Anlässlich der Neuaufstellung fand am Sonntag, dem 17. März 1996, an der neuen Gedenkstätte eine Erinnerungsfeier statt, an der neben vielen Rheurder Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch Vertreter benachbarter jüdischer Gemeinden und der Landesrabbiner Abraham Hochwald aus Aachen teilnahmen.

Am 22. November 1998 wurde am ehemaligen Bethaus der Rheurder jüdischen Gemeinde eine Gedenkplakette mit einer Darstellung der Menora - des siebenarmigen Leuchters - und folgender Inschrift angebracht: BETHAUS DER EHEMALIGEN RHEURDTER JÜDISCHEN GEMEINDE BIS ZUR POGROMNACHT 1938

Die Menora ist eines der am häufigsten abgebildeten jüdischen Motive und in Gestalt der Abbildung auf dem Titusbogen in Rom das offizielle Emblem des Staates Israel, das auch im Staatswappen dargestellt ist.

Die Bestattung der Rheurder Juden auf dem jüdischen Friedhof in Hoerstgen

Wie bereits an anderer Stelle erläutert, geht die Entstehung des jüdischen Friedhofes in Hoerstgen - heute zur Stadt Kamp-Lintfort gehörend - auf die Zeit des 17. Jahrhunderts zurück. Die mit den jüdischen Begräbnisstätten verbundenen besonderen Bräuche führten dazu, dass sich diese teilweise über Jahrhunderte erhalten haben. So war es alter jüdischer Brauch, die Friedhöfe vor der Stadt anzule-

gen und das Grab als heilig und unversehrbar anzusehen. Das Grab wurde auch als „Haus der Ewigkeit“ bezeichnet, eine Stätte also, die zur Ewigkeit führt. In der jüdischen Lehre symbolisieren die Grabsteine die Seele der Verstorbenen. Da es als Liebslosigkeit galt, die Ruhe der Friedhöfe, der zweiten Heimat der Verstorbenen, zu stören, wurden die Gräber sich selbst überlassen und kaum gepflegt. Wie das einzelne Grab erhalten wurde, so legten die Juden auch den größten Wert auf den Fortbestand des gesamten Friedhofes.

Auf dem jüdischen Friedhof in Hoerstgen haben sich neun Grabstätten von Rheurder Juden mit Bestattungen aus den Jahren 1881, 1887 (zweimal), 1889, 1906, 1920, 1932, 1935 und 1936 erhalten.

Am 27. April 2015 verlegte der Kölner Bildhauer Gunter Demnig „Stolpersteine“ für 14 ermordete jüdische Rheurder Bürger vor den Häusern Rathausstraße 27 und 70 und der Aldekerker Straße 5, den letzten Wohnorten der Opfer.

Quellen und weitergehende Literatur zu den Rheurder Juden: Mäschtig, Theo: Die Rheurder Juden (1848-1942), herausgegeben 1988 durch die Gemeinde Rheurdt;

Gegen das Vergessen, Gedenkschrift zum 60. Jahrestag der Reichspogromnacht, herausgegeben 1998 durch die Gemeinde Rheurdt;

Juden in der Geschichte des Gelderlandes, herausgegeben 2002 durch den Historischen Verein für Geldern und Umgegend.

Die neuen Beginnerkurse für ein bewegungsreiches Jahr 2022!

Jetzt starten, mit den aktuellen Beginnerkursen „Von der Pike auf Pilates“ – einfach anmelden und mitmachen.

Beginner-Kursblock Januar

Ab Mo. 9.1. um 16.30 - 17.40 Uhr
Ab Mi. 11.1. um 10.00 - 11.10 Uhr
Ab Mi. 11.1. um 18.00 - 19.10 Uhr

April

Ab Mo. 17.4.
Ab Mi. 19.4.
Ab Mi. 19.4.

Oktober

Ab 16.10.
Ab 18.10.
Ab 18.10.

(Zeiten wie im Kursblock Januar)

Weitere aktuelle Kurse finden Sie auf unserer Homepage!

Anerkannt bei den Krankenkassen!

Cuerpo

Kirsten Haag
Zertifizierte Pilates Trainerin
Cuerpo - Das Pilates-Studio
Hauptstraße 45, 47509 Rheurdt

Anmeldungen:
Tel: 0175 70 70 007
Mail: info@cuerpo-pilates.de
Web: www.cuerpo-pilates.de



JETZT AUSSCHNEIDEN UND ALLE TERMINE FÜR DAS NÄCHSTE JAHR AUF EINEN BLICK HABEN!

Rheurder Feuermelder

Die regelmäßige Informationsquelle der Freiwilligen Feuerwehr Rheurdt

Tödliche Gefahren: Warum diese Heizmethoden keine Alternativen sind

Immer deutlicher zeichnet sich eine ernstzunehmende Energiekrise in den Wintermonaten ab. Bürgerinnen und Bürger sind gut beraten, sich über ihren eigenen Konsum von Ressourcen Gedanken zu machen und Alternativen abzuwägen, um gut durch den Winter zu kommen. Doch manche vermeintliche Alternativen entpuppen sich als ungemein gefährlich. Wir klären auf. Vor allem in den sozialen Netzwerken sind sie aktuell ein großer Trend: Teelichtöfen. Entweder selbstgebaut oder für einen sehr erschwinglichen Preis gekauft, sollen die Konstruktionen, bestehend aus einem Tontopf und mehreren Teelichtern, für wohlige Wärme sorgen. Doch die Öfen haben drei wesentliche Schwächen.

1. Sehr geringer Heizeffekt: Für ein 20 Quadratmeter großes Zimmer müsste man etwa 20 Teelichtöfen aufstellen, um auf eine adäquate und mit einem Heizkörper vergleichbare Wärmeleistung zu kommen. Das ist nicht wirklich praktikabel und ziemlich gefährlich, wie der nächste Punkt zeigt.
2. Ausstoß von giftigem CO: Jede Verbrennung, auch die Verbrennung von Teelichtern, produziert das Gas Kohlenmonoxid (CO). Bei wenigen Teelichtern, die zur Weihnachtszeit den Raum gemütlich machen, sind die CO-Mengen verschwindend gering

und in der Regel ungefährlich. Doch insbesondere wenn mehrere Teelichtöfen in einem Raum aufgestellt und entzündet werden, können rasch sehr gefährliche CO-Konzentrationen in der Raumluft entstehen. Und CO führt bekanntermaßen zur Bewusstlosigkeit und zum Tod.

3. Brandgefahr: Mehrere brennende Teelichter, die dicht nebeneinander aufgestellt sind, sind im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich. Wie das folgende Video zeigt, „vereinigen“ sich die einzelnen Flammen der Teelichter zu einem großen Feuer mit einem kochenden Kern aus Kerzenwachs:

<https://www.youtube.com/watch?v=nTqWdYcBx2Q>   Gefährlich genug - doch wer nun noch versucht, das Feuer mit Wasser zu löschen, der erzeugt dadurch eine hohe Stichflamme (vergleichbar mit einer „Fettexplosion“).

Ebenfalls en vogue sind derzeit elektrische Heizlüfter. Obwohl diese grundsätzlich dafür bestimmt sind, Räume provisorisch zu beheizen, raten wir von dieser alternativen Heizmethode ab. Das hat vor allem zwei Gründe: Netzbetreiber warnen vor einer Überlastung des Stromnetzes und einem damit verbundenen „Blackout“, also einem flächendeckenden Stromausfall. Die übermäßige Nutzung von Heizlüftern in deutschen Wohnzimmern würde das Stromnetz im Winter stark strapazieren. Zudem werden die Heizstäbe der Lüfter sehr heiß - in Kombination mit einer Wollde-

cke, einer Zeitung oder einem Küchenhandtuch kann es schnell zu einem Wohnungsbrand kommen. Noch gefährlicher und daher absolut keine Alternative: Ein Grill oder eine andere Form von offenem Feuer in der Wohnung. Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, in der Wohnung kein offenes Feuer zu entzünden, doch wir weisen aus aktuellem Anlass noch einmal eindringlich daraufhin, dass in derartigen Fällen große Mengen an giftigem CO freigesetzt werden und eine große Brandgefahr besteht.

Sicherer, gemütlicher und deutlich ökonomischer ist es, sofern vorhanden, einen Kamin oder Ofen zu stoichen. Doch auch hier gilt es, einiges zu beachten. Vor allem die regelmäßige Kontrolle durch einen Schornsteinfeger ist wichtig, um Ablagerungen oder Verstopfungen im Schornstein zu erkennen und zu entfernen. Immer wieder wird die Feuerwehr zu Kaminbränden gerufen, die in den meisten Fällen durch brennende Ablagerungen im Schornstein verursacht werden. Ein solcher Kaminbrand erzeugt hohe Temperaturen, die sogar zu einer Ausbreitung des Feuers auf die angrenzenden Wohnräume führen können.

Ist der Schornstein verdrückt oder gar komplett verstopft, können Abgase nicht nach außen geleitet werden. Die Konzentration des Kohlenmonoxids in den Wohnräumen steigt gefährlich an und kann zur Bewusstlosigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner führen. Ein ähnliches Phänomen entsteht bei der sogenannten Inversionswetterlage. Diese verändert die Druck-

und Luftverhältnisse im Kamin: die kalte Luft sinkt nach unten und verhindert somit das Abziehen der warmen Rauchgase.

Kohlenmonoxid ist so tückisch, weil es komplett geruchlos ist. Daher empfehlen wir zusätzlich zum klassischen Rauchwarnmelder in jedem Fall die Installation eines oder mehrerer CO-Warnmelder. Sollte ein solcher Melder Alarm schlagen, verlassen Sie bitte umgehend die Wohnung und alarmieren Sie die Feuerwehr über die Notrufnummer 112.

Einsätze seit dem letzten Feuermelder:

- Mittwoch, 31. August 2022, 12:52 Uhr
unklare Rauchentwicklung
Kengen, Kengen
- Donnerstag, 1. September 2022, 13:25 Uhr
Notfall-Türöffnung
Fasanenstraße, Rheurdt
- Montag, 17. Oktober 2022, 09:34 Uhr
Auslaufende Betriebsstoffe
B510, Kengen
- Dienstag, 18. Oktober 2022, 12:26 Uhr
Wasserschaden
Hochend, Rheurdt
- Dienstag, 18. Oktober 2022, 15:39 Uhr
Gasgeruch - Verdacht auf CO-Austritt
Bahnstraße, Rheurdt
- Mittwoch, 2. November 2022, 18:20 Uhr
Türöffnung
Aldekerker Straße, Rheurdt
- Donnerstag, 17. November 2022, 04:44 Uhr
Baum auf Straße
L478, Lind

Ende: Bürgerinformation

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz, Druck, Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



Online lesen: www.mittelungsblatt-rheurdt.de | Social-Media: www.facebook.com/mitteilungsblatt.rheurdt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

Verantwortung: Rheurdt, Eikenberg, Kengen, Lind, Rheurdt, Sohlhausen und Sohlhausen

Alle 14 Tage im Rheurdt-Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

10 Mitteilungsblatt Rheurdt – 38. Jahrgang – Nr. 24 – 02. Dezember 2022 – Woche 48 – www.mitteilungsblatt-rheurdt.de

Telefonverzeichnis

Gemeinde Rheurdt

Bereitschaftsdienst

Für **dringende** ordnungsbehördliche **Notfälle** außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/ 2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 0 28 45/96 33-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen.
E-Mail: info@rheurd.de Internet: www.rheurd.de

Öffnungszeiten

vormittags:

montags bis freitags 8 bis 12 Uhr

nachmittags:

montags und dienstags 14 bis 16.30 Uhr

donnerstags 14 bis 18 Uhr

Die Telefonzentrale 0 28 45/96 33-0 ist nur zu den Öffnungszeiten erreichbar!

Alphabetische Reihenfolge!

Zentrale/Auskunft

0 28 45/96 33-0

Telefax 0 28 45/96 33-13

Ansprechpartner, Durchwahl E-Mail

(0 28 45)

Bürgermeister

Ketelaers, Dirk, 96 33-40

Dirk.Ketelaers@rheurd.de

Vorzimmer

Lehmann, Daniela, 96 33 - 41

Vorzimmer-BM@rheurd.de

Runde, Anika, 96 33 - 41

Vorzimmer-BM@rheurd.de

Klimaschutzmanagerin

Christina Möhring, 96 33 - 42

Christina.Moehring@rheurd.de

Fachbereich 1 Haupt- und Finanzabteilung

Ralf Spengel (Fachbereichsleiter), 96 33-10

(Allgemeiner Vertreter Bürgermeister)

Finanzwesen, Hauptverwaltung
Ralf.Spengel@rheurd.de

Arden, Marion, Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben, Wohngeld, 96 33-22

Marion.Arden@rheurd.de

Behrend, Andrea, Personal, Mitteilungsblatt, Tourismus, 96 33-12

Andrea.Behrend@rheurd.de

Gründel, Lena, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Hauptverwaltung, Personal, 96 33-18

Lena.Gruendel@rheurd.de

Klink, Wilma, Allgemeine zentrale Dienste, Seniorenangelegenheiten, VHS, 96 33-16

Wilma.Klink@rheurd.de

Marquardt, Anke, Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben, 96 33-24

Anke.Marquardt@rheurd.de

Schmieder, Stefan, Schulen, Gebäudemanagement, 96 33-15

Stefan.Schmieder@rheurd.de

Tölkes, Jennifer, Kindergartenbeiträge, Wohngeld, Offener Ganzttag, 96 33-21

Jennifer.Toelkes@rheurd.de

Kwiatkowski, Jürgen, Archiv, Heimatforschung, 96 33-83

archivar.rheurd@outlook.de

Schäfers, Heike, Schulsekretärin Grundschule, 9 68 20

info@mgs-rheurd.de

Fachbereich 2, Bürgerservice

Dirk Ketelaers (Fachbereichsleiter), 96 33-41

Dirk.Ketelaers@rheurd.de

Bürgerbüro, 96 33 31

Einwohnermeldeamt@rheurd.de

Booth, Esther, Arbeitsvermittlung, 96 33-55

Esther.Booth@rheurd.de

Geiling, Steffen, Sozialleistungen, Standesamt, Rentenangelegenheiten, Bildung u. Teilhabe, Asylangelegenheiten, 96 33-51

Steffen.Geiling@rheurd.de

Kohnke, Malte, Sozialleistungen, Wahlen, Brand- und Katastrophenschutz, Asylangelegenheiten, Ordnungsamt, Standesamt, Bildung u. Teilhabe, 96 33-30

Malte.Kohnke@rheurd.de

de Lange, Monika, Arbeitsvermittlung, Kinder- und Jugendarbeit, 96 33-50

Monika.de.Lange@rheurd.de

Leurs, Birgit, Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten, 96 33-31

Birgit.Leurs@rheurd.de

Mangen, Peter, Telefonzentrale, 96 33-54

Peter.Mangen@rheurd.de

Migdalek, Svenja, Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten, 96 33-31

Svenja.Migdalek@rheurd.de

Schmidt, Christian, Außendienst Ordnungsamt, 96 33-33

Christian.schmidt@rheurd.de

Truyen, Angela, Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten, 96 33-31

Angela.Truyen@rheurd.de

Willems, Tobias, Ordnungsamt, Feuerwehr, Landeshundegesetz, 96 33-52

Tobias.Willems@rheurd.de

Fachbereich 3, Bauen und Planen

Neckritz-Thierfelder, Annemone (Fachbereichsleiterin), 96 33-60

(2. Allg. Vertreterin Bürgermeister) Bauangelegenheiten, Denkmalschutz

Annemone.Neckritz-Thierfelder@rheurd.de

Hebner, Erna, Entsorgung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen, 96 33-62

Erna.Hebner@rheurd.de

Linßen, Nina, Bauleitplanung, Abwasserbeseitigung, 96 33-63

Nina.Linssen@rheurd.de

Sperling, Monika, Verkehrsflächen, Abwasserbeseitigung, 96 33-61

Monika.Sperling@rheurd.de

Sozialarbeiterin des Jugendamtes des Kreises Kleve

Sprechstunden täglich 8 bis 10 Uhr, Tel.: 0 28 45/29 88 67

Sprechzeiten außerhalb dieser Zeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, Tel.: 0800/4112244.

Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Gelsenwasser

Entstörungsdienst

02835/4 48 99 94

Betriebsstelle Issum

02835/44 88 80

Online lesen: mittelungsblatt-rheurd.de/e-paper | Social-Media: unserort.de/rheurd

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

RHEURDT

Ökodorf
am Niederrhein

Verbreitung: Rheurdt, Finkenber, Kengen, Lind, Neufeld, Saehuyssen und Schaephuyssen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Frieden beginnt mit dir

Spätestens seit dem Angriff auf die Ukraine erfahren wir, wie brüchig Frieden ist. Weltweit sterben tagtäglich unzählige Menschen in Kriegen und bewaffneten Auseinandersetzungen. Der Krieg gehört zum Alltag vieler Nationen und Volksgruppen. Der Ukraine-Krieg ist nur einer von vielen. Frieden, im Großen und im Kleinen kann aber nur gelingen, wenn alle sich daran beteiligen. Wir setzen ein Zeichen des Friedens für uns, unsere Familien, unsere Dörfer und

tragen das Licht des Friedens, das in der Geburtsgrötte in Betlehem entzündet wurde. Von dort wird es über Wien in viele Länder der Erde gebracht. In einer Generalaudienz wird Papst Franziskus am 13. Dezember das Licht übergeben. Unser Licht wird nach der Aussendungsfeier in unseren Kirchen weiter leuchten. Donnerstag, 15. Dezember, um 19 Uhr in der St. Hubertus Kirche in Schaephuysen

Charly Minuth

* 9. April 1956 † 25. Oktober 2022

Ich danke allen,
die mich nicht alleine gelassen haben,
die mir ein gutes Wort sagten und mich zum Abschied
meines lieben Mannes begleiteten.
Freundschaft aus schönen Tagen hat sich auch in der
dunklen Zeit bewährt und mir Halt
und Unterstützung gegeben.

Gabi Minuth

Rheurdt-Schaephuysen, im November 2022

*Zurück bleiben Erinnerungen, an viele gemeinsame
Momente, an zahlreiche Umarmungen und die
unendliche Liebe, die du uns gegeben hast.*

Willi Paul Schroer

* 22.01.1950 † 10.11.2022

*Keine Worte können diesen schmerzlichen Verlust beschreiben.
Wir bleiben zurück und sind dankbar für die
gemeinsame Zeit mit einem wunderbaren Menschen.*

In Liebe und tiefer Dankbarkeit:

Heike Schroer
Katharina Birken geb. Schroer
mit Sebastian, Jonas und Ben
Anverwandte und Freunde

*Traueranschrift Heike Schroer,
c/o Bestattungen Berger, Gemarkenstr 132, 45147 Essen*

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Kirchliche Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde

St. Martinus Rheurdt

Freitag, 2. Dezember - Herz-Jesu-Freitag

9 Uhr - St. Nikolaus

Herz Jesu Hochamt

Samstag, 3. Dezember

17 Uhr - St. Nikolaus

Vorabendmesse, Jahrgedächtnis Johanna Schabrocker; Jahrgedächtnis Willi Peter Odendahl

Sonntag, 4. Dezember - 2. Adventssonntag

8 Uhr - St. Nikolaus

Hl. Messe als Roratemesse

9.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe

11 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe unter Mitgestaltung des MGV Schaephuysen, Sechswochenamt Uschi Schmitz; Sechswochenamt Anna Jansen; Jahrgedächtnis Heinz Elbers und für die Verstorbenen der Familien Elbers-Daverfeld und für Gertrud Wienes; Jahrgedächtnis Hedwig Osten

17 Uhr - St. Hubertus

Adventliche Besinnung für die Kindergartenkinder und deren Eltern

Dienstag, 6. Dezember

Hl. Nikolaus von Myra

9 Uhr - St. Antonius

Frauenmesse

Mittwoch, 7. Dezember

19 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe

Donnerstag, 8. Dezember

8.20 Uhr - St. Nikolaus

Schulgottesdienst

Samstag, 10. Dezember

17 Uhr - St. Nikolaus

Vorabendmesse, Sechswochenamt Elisabeth Hufen; Jahrgedächtnis Maria Kuttelwascher; Jahrgedächtnis für Karl Glotz; Jahrgedächtnis Karl Heinz Goetz; Jahrgedächtnis Ute Gloria-Winhuys; Seelenamt für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Schüren und Loersch; die Lebenden und Verstorbenen der Familie Schüren und Lorsch; Hannes Dams

Sonntag, 11. Dezember - 3. Adventssonntag

8 Uhr - St. Nikolaus

Hl. Messe

9.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe, mitgestaltet durch den Ventilhörner Kempener Land

11 Uhr - St. Hubertus

Katechetische Messe mit Erstkommunionkindern, Jahrgedächtnis Willi Hoesemans; Jahrgedächtnis Eheleute Heinrich und Nelli Hoesemans; Seelenamt für Heinrich Bexkens-Gil-sing; die Eheleute Heinrich und Maria Bexkens - Gil-sing; Karl Hegmans

17 Uhr - St. Antonius

Adventliche Besinnung für die Kindergartenkinder und deren Eltern

17 Uhr - St. Hubertus

Heimspiel: Kirchturmkonzert

Dienstag, 13. Dezember

14.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe Seniorenmesse mit Adventsfeier

Donnerstag, 15. Dezember

8.20 Uhr - St. Nikolaus

Schulgottesdienst

15 Uhr - St. Nikolaus

Anbetung

19 Uhr - St. Hubertus

Wort-Gottes-Feier zur Aussendung des Friedenslichtes von Bethlehem

Liebe Schwestern und Brüder, in der kommenden Zeit werden wieder einige besonders gestaltete Gottesdienste gefeiert, auf die ich hiermit aufmerksam machen möchte:

Katechetische Messen am 11. Dezember um 11 Uhr. Hier feiern wir mit den Familien unserer Kommunionkinder und auch wieder mit der ganzen Gemeinde thematische Gottesdienste, in denen ein Aspekt von Gottesdienst näher hin betrachtet wird. Roratemesse am 4. Dezember um 8 Uhr und am 20. Dezember um 18 Uhr. Hier wird die Hl. Messe gefeiert in einer Kirche, die mit hunderten Teelichten ausgeleuchtet ist. Die zweite Roratemesse in Tönisberg hat die Tradition, dass es nachher auch immer etwas zu essen und zu trinken gibt.

Die Bußandacht zum Ende der Adventszeit hin am 18. Dezember um 18 Uhr in Schaephuysen St. Hubertus. Hier wird auch die persönliche Lossprechung von den Sünden gefeiert. Außerdem gestalten verschiedene Gruppen Gottesdienste mit.

Am 27. Dezember: 9.30 Uhr - die

neuen Messdiener*innen unserer Gemeinde werden feierlich in die Schar der Messdiener aufgenommen und die Kinder des Kindergratens St. Hubertus feiern eine Wort-Gottes-Feier, nach der sie den Tannenbaum vor der Kirche schmücken.

An den Adventssonntagen jeweils um 17 Uhr in den Kirchen für die Kindergartenkinder und deren Familien: 1. Advent St. Antonius, 2. Advent Schaephuysen, 3. Advent Tönisberg, 4. Advent Rheurdt.

4. Dezember um 11 Uhr - Der MGv Schaephuysen gestaltet die Hl. Messe mit.

11. Dezember um 9.30 Uhr - hier kommen die Ventilhörner Kempener Land nach Tönisberg und am Nachmittag ist ein Konzert des Gospelchores Sound&Soul in der Rheurder Kirche.

Am 15. Dezember wird das Friedenslicht von Bethlehem wieder in unserer Gemeinde sein, und soll um 19 Uhr innerhalb eines Gottesdienstes in St. Hubertus in die Häuser der Menschen unserer Gemeinde ausgesandt werden.

Ausblick auf Weihnachten:

Heilige Abend:

15 Uhr - Kindergottesdienst in Rheurdt (genauer Ort wird noch bekanntgegeben)

16 Uhr - Kindergottesdienst in St. Antonius

17 Uhr - (bei gutem Wetter) Ökumenische Christvesper mit dem Posaunenchor aus Vluyn vor der Pfarrheim in Schaephuysen, sonst in der Kirche

18 Uhr - Christmette in

St. Antonius

22 Uhr - Christmette in

St. Nikolaus

Erster Weihnachtstag:

9.30 Uhr - Hochamt St. Nikolaus

11 Uhr - Hochamt St. Hubertus

Zweiter Weihnachtstag:

10 Uhr - Hochamt St. Antonius

Silvester: 18.00Uhr St. Hubertus mit SilPro

Neujahr:

9.30 Uhr - St. Antonius

1 Uhr - St. Nikolaus

Die Pandemie hat uns gelehrt, dass alle diese Angaben ohne Gewähr gemacht werden müssen, und das tue ich hiermit auch. Achten Sie auf die Bekanntmachungen in den Medien und in der Kirche.

Danke

Norbert Derrix, Pastor

www.st.martinus-rst.de

Notfallhandy-Nummer

01 78 4 72 20 74

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

St. Antonius/Tönisberg

Bergstr. 24

47906 Kempen-Tönisberg

Tel. 0 28 45 / 83 73

Fax 0 28 45 / 29 57 15

E-Mail: StMartinus-

Rheurdt@bistum-muenster.de

Präsenz: dienstags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von

7.30 Uhr bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Nikolaus/Rheurdt

Kirchstr. 2, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-

Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845/6540

Präsenz: donnerstags von

8.30 Uhr bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von

7.30 Uhr bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Hubertus/ Schaephuysen

Grünstr. 4, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-

Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845/6410:

Präsenz: montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar

montags, mittwochs von 7.30 Uhr

bis 15 Uhr

Telefonisch erreichbar freitags

von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der

öffentlichen Präsenzzeiten auch

gerne persönlich in jedem Pfarr-

büro.

Seelsorgeteam

Pfarrer Norbert Derrix

Rheurdt, Grünstr. 4,

Tel.: 02845/6410

E-Mail:

Derrix-N@Bistum-Muenster.de

Pater Secil Raj Savarimuthu

Kirchstr. 2, Rheurdt

Tel.: 02845/295925

E-Mail:

pater.secil@st.martinus-rst.de

Pastor Peter Meyer

Jungfernweg 1, 47799 Krefeld,

Tel.: 02151 6226 908

Diakon Herbert Thielmann

E-Mail: Thielmann-H@bistum-

muenster.de

Telefon: 02845/ 9509469



Johannes Minten

† 13. November 2022

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Norbert Derrix für die liebevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Im Namen der Familie

Agnes Minten

Rheurdt-Schaephuysen, im Dezember 2022



Der RuFV Tönisberg-Schaephuysen e.V. 1921 trauert um seinen ehemaligen Vereinsvorsitzenden

Theo Molderings

der am 20.10.2022 - nur wenige Wochen vor seinem 80. Geburtstag - verstarb.

Theo Molderings war seit 1955 Mitglied des RuFV Tönisberg-Schaephuysen, viele Jahre im Vorstand aktiv, allein 20 Jahre als Vereinsvorsitzender.

Theo Molderings führte lange Jahre als Pferdewirtschaftsmeister das Gestüt Bonnhof in Rheurdt-Schaephuysen. Als aktiver Reiter bis zur schweren Klasse, aber auch als Ausbilder und Mannschaftsführer zahlreicher Mannschaften bei Kreis- und Landesmeisterschaften konnte er mit seinen Schülerinnen und Schülern viele Erfolge verzeichnen.

Neben dem beruflichen und ehrenamtlichen Engagement erzielte Theo Molderings auch als Pferdezüchter bedeutende Erfolge.

Prämierte Fohlen, Staatsprämienstuten und zahlreiche eingetragene Turnierpferde entstammten seiner Zucht. Sein ganzer Stolz galt der selbstgezogenen Stute „Mizuko“, mit der er zahlreiche Erfolge erlangen konnte bis hin zur Verleihung des goldenen Reitabzeichens.

Der **RuFV Tönisberg-Schaephuysen e.V. 1921**

wird Theo Molderings ein ehrendes Andenken bewahren.

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Gemeindezentrum Rheurdt, Kirchstraße 44

Sonntag, 4. Dezember -

2. Advent

9.15 Uhr - Gottesdienst mit
Abendmahl, Kirche Hoerstgen,
Dorfstraße 24, Pfarrer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst mit
Abendmahl, Kirche Sevelen,
Rheurdtter Straße 42,
Pfarrer Maser

dienstags 9.30 Uhr - evangeli-

scher Gottesdienst in der Kapel-
le des Antoniushauses, Büllen-
straße 1

**Evangelische öffentliche Büche-
rei** im Gemeindehaus Sevelen,
Rheurdtter Straße 42, geöffnet
dienstags von 16 bis 17.30 Uhr
oder „mal zwischendurch“ nach
Vereinbarung. Auch das Angebot
„Büchertasche“ besteht weiter:
Lesestoff auf Bestellung oder
Empfehlung, zugestellt oder zur
Abholung im Gemeindehaus. An-
sprechbereit: Karin und Jörg Heil,
02835-5662

Donnerstag, 8. Dezember, 15 Uhr
Adventsfeier der Älteren (ab 75
Jahre) im Gemeindehaus Rheurdt-
ter Straße 42. Einladungen wur-
den versandt und liegen im Ge-
meindehaus aus. Um Anmeldung
wird gebeten.

Café Welcome der Flüchtlingshilfe
Sevelen: jeden Donnerstag ab
15.30 Uhr im evangelischen Ge-
meindehaus Sevelen, Rheurdtter
Straße 42. Treffpunkt für geflüch-
tete Menschen und ihre Helfer-
innen und Helfer.

Kirchlicher Unterricht

Konfikids freitags 15 Uhr
Gemeindehaus Hoerstgen,
Dorfstraße 7

Konfis freitags 16 Uhr,
Gemeindezentrum Rheurdt

**Sonntag, 11. Dezember - 3. Ad-
vent**

9.15 Uhr - Gottesdienst, Kirche
Hoerstgen, Dorfstraße 24,
Pfarrer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst, Kirche
mit Kindern, Kirche Rheurdt,
Kirchstraße 44,
Pfarrer Maser und TEAM

**16 Uhr evangelische Kirche
Rheurdt, Kirchstraße 44**

Weihnachtliches Gospelkonzert
mit dem Frauenchor Sound&Soul,
Rheurdt
Eintritt frei.

**Sonntag, 18. Dezember - 4. Ad-
vent**

9.15 Uhr - Gottesdienst, Kirche
Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfar-
rer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst, Kirche
Sevelen, Rheurdtter Straße 42,
Pfarrer Maser



Uschi Schmitz

† 20. September 2022

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer.

Danke

für ein stilles Gebet,

für eine stumme Umarmung,

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,

für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,

für Kränze, Blumen und Geldspenden,

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Rainer und Dagmar

Schaephuysen, im November 2022

Das Sechswochenamt halten wir am Sonntag,
dem 4. Dezember 2022, um 11.00 Uhr
in der Sankt-Hubertus-Kirche zu Schaephuysen.

LOKALES

Segelfreizeit 2023

Hast du Lust deine Ferien einmal anders zu erleben als üblich? Willst du gemeinsam mit anderen Menschen Wind und Wellen spüren, gemeinsam kochen, einen Sternenhimmel sehen, der kaum zu beschreiben ist, über Gott und die Welt reden und Spaß haben? Dann bist du genau richtig.

Wir haben von der Gemeinde zwei Plattbodenschiffe gechartert („Panta Rhei“, „Grote Beer“) und wol-

len gemeinsam vom **7. bis 13. Oktober 2023** von Harlingen aus segeln. Da wir bisher nur eine Option auf die Schiffe angemeldet haben, benötigen wir dringend Anmeldungen. Im nächsten Jahr werden wir die Schiffe unterschiedlich belegen. Schiff 1 ist für Jugendliche im Alter von 12 bis 18(+) Jahren. Schiff 2 ist für Erwachsene und Familien (Mindestalter der Kinder hier 7 Jahre) gedacht. Bei der Anmeldung

bitte deutlich kennzeichnen, für welches Schiff die Anmeldung gilt. Anmelden darf sich jede*r, der/die:

- mindestens 12 Jahre alt ist und richtig mit anpacken will
- keine Angst vor Wind und Wetter hat
- Messdiener*in in unserer Gemeinde ist oder
- Freund*in eines/einer Messdiener*in ist

- Lust hat, mit vielen Menschen auf engem Raum eine tolle Zeit zu erleben.

Der genaue Fahrpreis steht noch nicht fest, da wir noch nicht wissen, welche Zuschüsse wir bekommen. Wir werden aber mit ca. 350 Euro hinkommen. Interesse? Dann gibt es weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen auf www.st.martinusrst.de

Wir warten auf Weihnachten

Adventskaffee im Heimatmuseum

Was ist die Adventszeit heute? Wir verbinden sie heute mit geschmückten Einkaufsstraßen, einem Einkaufsrummel und Weihnachtsmärkten. Aber für viele Menschen gilt die Adventszeit auch als die schönste Zeit des Jahres in welcher man schöne, besinnliche

Stunden im Kreise der Familie und mit Freunden verbringt. Nach den vielen Aktivitäten unseres Vereines im und ums Dorf, in der Gemeinde, öffnen wir zu einem besinnlichen Abschluss des Jahres, für Alle die Pforten des Heimatmuseums zum Adventkaffee. Am

Samstag, 3. Dezember, sind Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger, vom Verein für Gartenkultur und Heimatpflege herzlich in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zum Adventkaffee, in unserem Heimatmuseum an der Hauptstr. 39 in Schaephuysen, eingeladen. Ge-

nießt weihnachtliches Gebäck, Kaffee und Kuchen im gemütlichen, historischen Flair und ergreift die Möglichkeit zum besinnlichen Beisammen sein und die Gelegenheit dabei vielleicht so einiges zu der Gemeinde aus Vergangenheit und Zukunft zu erfahren.

Das Herz schlägt grün-blau

Jugendfußballer der SpVgg Rheurdt Schaephuysen ab sofort in einheitlichen Trikots

In dieser Woche hat mit der B1 auch die letzte der neun Jugendmannschaften der SpVgg ihren neuen Trikotsatz erhalten, somit sind zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte alle Jugendmannschaften in exakt den gleichen Trikots unterwegs. Grund dafür ist das Sponsoring des Unternehmens Brandschutz Jolitz. Inhaber Dirk Jolitz, welcher auch gleichzeitig Trainer unserer 2 Senioren-Mannschaft ist, ermöglichte uns, das Konzept der Jugendabteilung umzusetzen, indem alle Jugendmannschaften als eine große Einheit auftreten können. Gerade in unserer kleinen Gemeinde sind nicht immer genügend Spieler vorhanden und ein Aushelfen aus anderen altersentsprechenden Mannschaften gang und gäbe. Die einheitliche Ausstattung vereinfacht dies und sorgt unterdes für ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl. Durch den familiären Umgang in unserer Abteilung, ist es uns gelungen, innerhalb der letzten drei Jahre, unsere Jugendabteilung von vier auf neun Mannschaften auszubauen, und das trotz Corona. Lust geweckt und mindestens vier Jahre alt?

Dann kommt gerne jederzeit zu einem Probetraining. Eine kurze Anmeldung beim Jugendgeschäftsführer Christian Willems unter 0172 2399146, über Facebook, Instagram, oder über die unsere Homepage, reicht aus.



SpVgg B-Jugend



SpVgg F 2 Jugend

Nachbarschaft Moränenstraße zu St. Martin aktiv

Anlässlich des St. Martin Tages wurde die Moränenstraße von den Bewohnern wieder festlich geschmückt. Auch wenn in diesem Jahr der offizielle Umzug nicht durch die Straße kam, hatten alle im letzten Jahr so viel Freude, dass auch in diesem Jahr niemand auf die schöne Beleuchtung verzichten wollte. Mittags, kurz vor dem Umzug wurden die selbstgebauten Fackeln und Lichter am Straßenrand aufgestellt und zum Leuchten gebracht. Einige Bewohner waren so fasziniert vom Anblick, dass sie

den großen St. Martinzug durch Rheurdt verpassten und gleich vor Ort geblieben sind um zusammen St. Martin zu feiern. Nach dem Martinsumzug trafen dann auch die anderen Nachbarn am angezündeten Lagerfeuer ein. Ganz im Sinne des Martinsfestes wurden jetzt die mitgebrachten Leckereien geteilt. Viele weitere Rheurder ließen sich auf ihrem Abendspaziergang oder auf dem Weg nach Hause von der schönen Aktion verzaubern und waren sehr begeistert.

MGV am 2. Advent in St. Hubertus

Der MGV Cäcilia begleitet die Messe musikalisch

Der 1. Advent wurde besinnlich begangen, die vorweihnachtliche Zeit ist in der gemütlichen, schön geschmückten Stube angekommen. Jetzt kommt bei Vielen allerdings auch die hektische, sowie einsame Zeit. Geschenke müssen noch besorgt, Lebensmittel für die Feiertage organisiert und vorbestellt werden. Menschen sind alleine, haben evtl. keine sozialen Kontakte. Um hier ein wenig Freude, Abwechslung und ein Miteinander zu schaffen,

ist die Messe am 2. Advent in St. Hubertus doch eine schöne Alternative, diesem Stress und der Einsamkeit für einen kurzen Augenblick zu entfliehen. Musikalisch wird diese Messe in St. Hubertus vom MGV Cäcilia begleitet, mit schönen Liedern, welche natürlich auch einladen mitzusingen und Sorgen und Nöte des Alltags einmal über Bord zu werfen. 4. Dezember, um 11 Uhr, St. Hubertus
Text: B. Bernsdorf

Christ-König-Fest und Herbstmitgliederversammlung

Vor der Herbstmitgliederversammlung am vergangenen Samstag trafen sich die Schützenbrüder vor der Kirche, um anschließend dort das Christ-König-Fest zu feiern. Gegen 18 Uhr stärkte man sich dann mit Weckmännern, da eine wichtige Versammlung anstand. Der Brudermeister Georg Tryuen eröffnete diese und begrüßte die Anwesenden Schützenbrüder. Nach Verlesung und Genehmigung der Niederschriften wurden die Termine für 2022 und 2023 und im Besonderen das Vogelschießen und Pfingstfest 2023 angesprochen. Im Anschluß wurde über die im Oktober durchgeführte Wiesenparty berichtet und man kam im weiteren Verlauf zu den Ehrungen, Jubiläen und Auszeichnungen. Bei diesem Punkt wurden viele Personen geehrt, da in den vorangegangenen Jahren keine Ehrungen aufgrund von Corona bedingten Absagen durchgeführt werden konnten. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft wurden geehrt:

Daniel Bürgers, Stefan de Lange, Norbert Derrix, Volker Dickhaus, Gerd Hoeps, Reiner Hotz, Sebastian Ingendahl, Stefan Kibben und Norbert Mölders

Für 40 Jahre:
Volker Berendes, Peter Bolten sen., Franck Engelke, Hans-Jakob Gilbers, Klaus Heilen,

Heinz-Georg Höhn, Udo Höhn, Hubert Ingendahl, Johannes Kibben, Hans-Hugo Papen, Hermann-Josef Peerenboom, Klaus Tißen und Dietmar Schäfers

Für 50 Jahre:

Heinz Helmut Brendgen, Karl Bürgers, Richard Lueb, Willi Mölders und Walter Baumanns

Für 60 Jahre:

Heinz Fronhoffs und Friedrich-Wilhelm Schragmann

Leider waren nicht alle Jubilare anwesend, werden aber Ihre Ehrennadeln später überreicht bekommen. Weiterhin wurden verdiente Schützen mit dem silbernen Verdienstkreuz für besondere Leistungen um die Bruderschaft ausgezeichnet:

Franz Ingendahl, Willi Mölders und Tobias Häsel

Einige unserer Fahنشwenker wurden durch den Bezirksfahنشwenkermeister Ferdi Hagmanns mit dem Fahنشwenker-Abzeichen in Bronze ausgezeichnet: Björn Berendes, Steffen Ketels, Jannes Schäfers und Hendrik Osten

Allen Geehrten gratulieren wir herzlich und wir sind stolz auf Euch. Weiter so. Dann folgte der 6. Punkt der Tagesordnung, die mit Spannung erwarteten Wahlen, denn für drei Posten wurden Nachfolger gesucht und das teilweise schon länger. Nach sieben Jahren steht uns unser erster Brudermeister Georg



Die neugewählten Vorstandsmitglieder mit den Vorgängern von links: Präses Norbert Derrix, Dietmar Schäfers, Georg Tryuen, Steffen Ketels, Detlef Bruckhaus, Norbert Mölders, Klaus Heilen und Timo Härtlein

Tryuen nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand hatte im Vorfeld bereits mit einigen Kandidaten gesprochen und konnte nun einen Vorschlag präsentieren: Dietmar Schäfers. In der nachfolgenden Wahl wurde er einstimmig von der Versammlung für zweieinhalb Jahre zum neuen ersten Brudermeister gewählt. Auch der Schießmeister musste neu aufgestellt werden und auch dort konnte der Vorstand einen Kandidaten finden und schlug somit Timo Härtlein vor. Auch er wurde anschließend einstimmig von den Schützenbrüdern gewählt. Zuletzt war der Posten des stellvertretenden Kassenwartes vakant. Hier konnte ebenfalls eine Person vom

Vorstand gefunden und zur Wahl gebracht werden. Einstimmig wurde Steffen Ketels gewählt. Nach den Wahlen wurden dann die scheidenden Vorstandsmitglieder gebührend geehrt und mit Andenken an die Zeit beschenkt. Auch wir danken Euch hier noch einmal und hoffen Euch als „normale“ Schützenbrüder weiterhin begrüßen zu dürfen. Auch den neugewählten Schützen danken wir herzlich für das Engagement und hoffen auf erfolgreiche Arbeit. Nach gut einer Stunde wurde die Sitzung durch unseren neuen Brudermeister Dietmar Schäfers beendet und ein erfolgreicher Abend endete sehr gesellig im Vereinslokal „Zur Post“.

Weihnachtskonzerte Sound&Soul

Der Frauenchor Sound&Soul Rheurdt lädt herzlich zu den Weihnachtskonzerten in Rheurdt und Hoerstgen ein. Sonntag, 11. Dezember um 16 Uhr in der Evang. Kirche in Rheurdt, Kirchstr. 44

Donnerstag, 15. Dezember um 19 Uhr in der Evang. Kirche in Hoerstgen, Dorfstr. 9

Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Auf den traditionellen Ausklang unserer Konzerte mit Weihnachtsplätzchen und warmen Getränken müssen wir leider verzichten. Dennoch sind wir sehr froh, nach zweijähriger Pandemie-Pause wieder für Sie singen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.





Individuelle Weihnachtskugeln

Wer gerne individuelle Kugeln für den Weihnachtsbaum herstellen möchte, braucht nicht viel:

- Glaskugeln (idealerweise mit Aufhängung)
- Nagellack (verschiedene Farben)
- Küchenpapier oder eine andere Unterlage, um den Tisch vor Flecken zu schützen

Zunächst sollte man die Aufhängung entfernen, damit sie nicht verklebt. Dann den Nagellack auf die Kugel tropfen lassen. Die Kugel vorsichtig drehen, damit die Farbe verläuft.

Wer möchte, kann auch verschiedene Farben mischen oder ineinander verlaufen lassen. Mit dem Pinsel des Nagellacks können anschließend kleine Punkte oder feine Linien auf die Kugel aufgetragen werden.



Anschließend muss die Kugel für mindestens zwei Stunden trock-

nen. Am besten funktioniert das, wenn man die Kugeln in einen

Eierbecher oder ein etwas kleineres Glas stellt.

Upcycling-Adventskalender

Ein Adventskalender gehört einfach zur Vorweihnachtszeit dazu. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Formen. Egal, ob klassisch mit Schokolade gefüllt, mit Sprüchen oder auch mit Beauty-Artikeln - hier ist für jeden etwas dabei. Man kann einen Adventskalender natürlich auch selber anfertigen und zwar aus Material, dass die meisten bereits Zuhause haben.

Für den Upcycling-Adventskalender benötigt man:

- alte Zeitungen/Zeitschriften/Werbeprospekte
- Stifte oder Aufkleber mit Zahlen
- einen Holzring (alternativ einen alten Kleiderbügel)
- Geschenkeband
- Schere
- Lineal
- Bleistift
- Klebeband
- 24 kleine Geschenke/Süßigkeiten
- optional: Dekostempel, Aufkleber, weiteres Dekomaterial

Zunächst werden mithilfe des Lineals 24 Quadrate (doppelt so groß wie das anschließende Paket sein soll) auf die Zeitungen aufgemalt und ausgeschnit-

ten. Dann können die Adventsüberraschungen eingepackt und die Päckchen mit unterschiedlich langen Geschenkbandern umwickelt werden. Nun können die Pakete mit verschiedenen Nummern, aber auch Stickern, Stempelmotiven usw. verziert werden. Die Bänder werden nun an einem Holzring oder an einem Kleiderbügel befestigt. Und schon kann der individuelle Adventskalender aufgehangen werden.



Fisch & Feinkost Dreier

Markthandel



Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für die Feiertage bis zum 17.12.2022 sowie bis 27.12.2022 an.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Betriebsferien vom 7.1. bis 23.1.2023.

01525 / 3603628 • www.dreier-rheurdt.de
Do.: 15.00-18.00 Uhr • Rheurdt • Bahnstraße 10 im Hof

Weihnachtsbäume

– direkt vom Förster –



Waldfrisch und natürlich, selbst schlagen oder frisch geschlagen, verschiedene Tannen und Fichten.

Von Freitag, 25.11.2022 bis Freitag, 23.12.2022
täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr
Solange der Vorrat reicht.

Wir erwarten Sie bei jedem Wetter mit einem wärmenden Feuer und an Wochenenden mit köstlichem Punsch, frischen Waffeln und Gegrilltem.

Im Waldgebiet zwischen Vluyn und Schaephuysen
an der L 140 (B 60) www.bloemersheim.de

Rezept

Poffertjes

Zutaten:

- 3 Eier
- 1 Prise Salz
- 1 Pck. Vanillezucker
- 50 g Zucker
- 250 g Mehl
- 150 ml Milch
- 2 gestrichene TL Backpulver
- 2-3 EL Öl
- 75 g Butter
- 2 EL Puderzucker

Die Eier mit Salz, Vanillezucker und Zucker mit den Schneebesen des Handmixers dick-cremig aufschlagen. Abwechselnd 200 g Mehl und Milch unterrühren. Anschließend die Masse für ca. 15 Minuten quellen lassen. 50 g Mehl und Backpulver mischen und unter den Teig rühren. Die Mulden einer Poffertjes-Pfanne mit Öl ausstreichen und die Pfanne erhitzen. Je 1 TL Teig in die Mulden füllen. Bei schwacher bis mittlerer Hitze goldbraun backen und wenden, wenn sich kleine Bläschen an der Oberfläche bilden. Das klappt leicht mit zwei Holzspießen. Von der zweiten Seite ebenso backen und den restlichen Teig auf die gleiche Art verarbeiten. Währenddessen Butter in einem kleinen Topf schmelzen und die fertigen Poffertjes mit Puderzucker bestäuben und mit Butter servieren.

Bild der Woche

Die Blätter können in geringen Mengen roh gegessen werden und schmecken ein wenig nach Haselnuss. In kleinen Dosen soll die Mohnblume auch gegen Husten helfen und eine beruhigende Wirkung haben.

Witz

Suche nach einer Herberge

Josef und Maria sind auf der Suche nach einer Herberge. Leicht genervt klopft Josef schon an die zwölfte Tür. Der Wirt öffnet und Josef fragt: "Habt Ihr Quartier für meine Frau und mich?" Wirt: "Nein, alles ausgebucht." Josef: "Aber seht doch, meine Frau ist hochschwanger!" Wirt: "Dafür kann ich doch nichts..." Josef ist empört: "Ich doch auch nicht!"

Mitmachen

Teilen Sie Ihre **Tipps** für den **Haushalt**, **Ideen für Rezepte**, **Anleitungen zum Selbermachen!**

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank

Sudoku

Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

8		1						
							9	3
7	3						6	
			8	1		5		
			2					
	4			9	3			
2						8		5

Haushaltstipp

Silberbesteck mit Natron reinigen

Natron ist – neben Soda, Essig, Zitronensäure, Backpulver und Kernseife – ein echtes Wundermittel und kann jede Menge anderer Putzmittel im Haushalt ersetzen.

Sollten Sie sich beim Silber reinigen für Natron entscheiden, geben Sie es zusammen mit etwas Zitronensäure in eine Schlüssel und bürsten das Silber mit einer weichen Zahnbürste vorsichtig wieder glänzend. Anschließend mit lauwarmem Wasser abspülen und fertig.



Die Sauna - das ideale Rezept gegen Stress

Die Sauna zuhause hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken

Der Körper trainiert den Stressabbau durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag.

Ob abgesagter Urlaub, Verbanung ins Homeoffice, geschlossene Bäder und Fitnessstudios, reduzierte Kontakte zu Familie und Freunden - Die zur Eindämmung der Pandemie verhängten Maßnahmen führten auch bei vielen Menschen zu erheblichen physischen und psychischen Problemen. Die Menschen schlafen weniger, legen mangels Bewegung an Gewicht zu und greifen häufiger zu Tabak und Alkohol. Eine Untersuchung durch Studienleiterin Tania Singer, wissenschaftliche Leiterin der Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften an der Charité Berlin, hat die Folgen dieser pandemiebedingten Einschränkungen auf die psychische Gesundheit der Menschen sowie den sozialen Zusammenhalt von Januar 2020 bis April 2021 untersucht. Dazu wurde eine große Anzahl von Berlinerinnen und Berlinern online befragt, wie sie die Corona-Pandemie erlebt haben und wie sich ihr Leben in dieser Zeit verändert hat. Die Ergebnisse zusammengefasst: „Während der beiden Lockdowns nahmen die Lebenszufriedenheit, der Optimismus und die positiven Gefühle der an der Umfrage teilnehmenden Personen drastisch ab“, so Tania Singer. Aber auch ohne Pandemie haben die Stressfaktoren in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Stress wird immer mehr zu einer Belastung, der über längere Zeit schließlich negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Dabei gibt es bewährte Maßnahmen, wie sich das subjektive Stressgefühl wirkungsvoll reduzieren lässt. Auch und gerade in schweren Zeiten, wenn viel Negatives auf einen einstrahlt und die Nerven mal wieder arg strapaziert werden. Ein seit Jahrzehnten erprobtes

Mittel ist die Sauna in den eigenen vier Wänden. Wer in eine eigene Sauna investiert, schenkt sich und seiner Familie Entspannung, Gesundheit und Wohlbefinden und eine stressfreie Auszeit vom Alltag. Zahlreiche Studien belegen, dass sich Saunabaden ideal dafür eignet, um ungesunden Stress abzubauen. Wer regelmäßig in die Sauna geht, fühlt sich dauerhaft ausgeglichener und trainiert außerdem Herz, Kreislauf und Immunsystem. Die Sauna hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken.

Schon seit langem ist bekannt: Die sanften thermischen Reize, die der Körper beim Aufenthalt in der Sauna erfährt, haben nicht nur positive Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden, sondern wirken sich auch entspannend auf die menschliche Psyche aus. Durch den Wechsel von Warm und Kalt wird nicht nur die physische Anspannung, sondern auch der innere Stress abgebaut. Denn auch den Stressabbau trainiert der Körper durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag. Ein ganz wichtiger Punkt: Die eigene Sauna hat immer geöffnet, wann es einem passt und man sich etwas Gutes tun will. Die Sauna daheim macht noch mehr Spaß, wenn hochwertiges Holz verarbeitet wurde und die Qualitätskriterien erfüllt sind, die an eine Sauna mit dem RAL-Gütezeichen gestellt werden. Welche Kriterien beim Sauna-kauf zu beachten sind, finden Interessenten in einer Broschüre der Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V. Die Gütegemeinschaft verleiht das RAL-Gütezeichen für Saunen und Infrarotkabinen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet dem Verbraucher damit Orientierung beim Kauf. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.saunaverbaende.de.



Foto: Gütegemeinschaft Saunabau

**HEIZUNGSBAU ▶ GAS ▶ WASSER
▶ SANITÄR ▶ KLIMATECHNIK
Ladocsi & Team**

BERATUNG ▶ PLANUNG ▶ MONTAGE
47506 Neukirchen-Vluyn • Inneboltstraße 103 • Gewerbepark Vluyn Süd
Telefon 0 28 45 - 2 89 26 + 2 89 06 • www.ladocsi.de

BOY CONTAINER
+ TRANSPORTE

Telefon
02845-309 78 35



RHEURDT www.BOY-CONTAINER.de

**Niederrhein
Kälte**

**Niederrhein
Wärme**

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!

energieeffiziente
und BAFA-geförderte
Klimaanlagen

Förderung von
energieeffizienten
**Klimaanlagen
und Wärmepumpen**
durch BAFA
oder KfW.

BAFA- und
KfW-geförderte
Wärmepumpen

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com



Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchten händierend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der

traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor.

Flachglastechnologe/-technologin:

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglastechnologe beziehungsweise



In der Flachglasbranche gibt es spannende Ausbildungsmöglichkeiten.
© INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG.



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für das „Mitteilungsblatt Rheurdt“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Mitteilungsblatt Rheurdt“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



ungsweise -technologin. Danach ist man Profi darin, mit computergesteuerten Maschinen Autoscheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die Glasveredelung, beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes, für den die Bewerber Genauigkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuverantworten, zum Beispiel für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Naturwissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin

Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glasmalerei. Er oder sie schleift, fräst und sandstrahlt Muster, Ornamente und Dekore und lässt so kleine Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichne-

risches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingenieur Glastechnik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsingenieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren. Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kundenindividuelle Produktanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens. (BF/FS) **Expertentipp von Julian Henning, Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V.:** „Zukunft im Glas - kurz ZIG -

(www.zukunftimglas.de) ist das Ausbildungsstellenportal der Glasindustrie. Neben zahlreichen Stellenangeboten finden Jugendliche, Eltern und Lehrer hier Hintergrundinformationen, Videos und Tipps rund um die beliebtesten Berufe der Branche. Ganz gleich ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, auf ZIG geht es mit wenigen Klicks zum Traumjob“.

Umschulung und Weiterbildung in Teilzeit

So lässt sich eine berufliche Weiterentwicklung an das eigene Leben anpassen

Jeder Beruf verändert sich im Laufe der Jahre. In keiner Branche ist es mehr möglich, während der Ausbildung alles Nötige zu erlernen und anschließend bis zur Rente jeden Tag den gleichen Ablauf abzuspielen. Regelmäßige Weiterbildungen sind notwendig, um mit den Entwicklungen der Branche Schritt halten zu können. Manchmal muss sogar ein kompletter Neuanfang her: Gesundheitliche Probleme, eine lange Auszeit, das Verschwinden bestimmter Berufsfelder oder eine veränderte Familiensituation können eine Umschulung notwendig machen. Viele Qualifizierungsmaßnahmen werden bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Der Haken an der Sache für viele Interessierte: Es fehlt die Zeit. Die Lösung sind Umschulungen oder Weiterbildungen in Teilzeit.

Familienfreundliche Schulungszeiten

Eltern können ein Lied davon singen: Die Betreuungszeiten von Schule und Kita lassen sich nur schlecht oder gar nicht mit dem Beruf unter einen Hut bringen - geschweige denn mit einer Umschulung oder Weiterbildung mit festen Unterrichtszeiten. Bildungsanbieter wie das Institut für Berufliche Bildung (IBB) haben die Notwendigkeit familienfreundlicher Schulungszeiten jedoch erkannt und ihr Angebot an die Bedürfnisse von Eltern angepasst. Der Unterricht findet dann statt, wenn die Kinder üblicherweise in Schule oder Kita gut aufgehoben sind. Mehr Informationen gibt es unter www.ibb.com und telefonisch unter 0800-7050000.

Vormittags- und Nachmittagsangebote


Von Arztpraxis-Management über Grafik-Software bis hin zu Wirtschaftsenglisch - das Themenspektrum der Teilzeitkurse ist vielfältig. Der tägliche Zeit-

aufwand halbiert sich im Vergleich zum Vollzeitkurs, im Gegenzug verdoppelt sich die Gesamtdauer der Schulung. Die Kursinhalte bleiben gleich. In manchen Fällen findet der Unterricht wahlweise vormittags oder nachmittags statt - ganz so, wie es zum eigenen Tagesplan passt. Bei Zustimmung des Kostenträgers kann man häufig sogar von zu Hause aus am

virtuellen Unterricht teilnehmen.

Bei den Umschulungen wurde die Gesamtdauer für das Teilzeit-Angebot von den üblichen 24 Monaten auf 28 Monate gestreckt. Die Teilnehmer erlernen dieselben Inhalte wie Vollzeit-Umschüler, sodass sie mit demselben Wissensstand zur Abschlussprüfung vor der IHK antreten. Auch beim obligato-

rischen Praktikum wird Rücksicht auf die kürzere Verfügbarkeit der Teilnehmer genommen. Angeboten werden Teilzeit-Umschulungen etwa in den Bereichen Büromanagement, E-Commerce und Gesundheitswesen. Die Angebote des IBB sind zertifiziert und können daher beispielsweise durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.(did)



Online lesen: mitteilungsblatt-rheurd.de/e-paper | Social-Media: [unsereort.de/rheurd](https://www.facebook.com/unsereort.de/rheurd)

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

RHEURDT

GEMEINDE RHEURDT



Verbreitung: Rheidort, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saaßhuysen und Schaephuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir suchen **AUSTRÄGER/* /INNEN**

jeden Alters für das **MITTEILUNGSBLATT RHEURDT** in

☐ **Zentrum**

☐ **Neufeld**

☐ **Schaephuysen**

Sie verteilen **HIER, in Ihrem Wohngebiet**

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/* /INNEN für das **MITTEILUNGSBLATT RHEURDT** in

☐ **Zentrum**

☐ **Schaephuysen**

☐ **Neufeld**

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30

53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO · pünktlich · zielgerichtet · lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Online lesen: mitteilungsblatt-rheurd.de/e-paper | Social-Media: [unsereort.de/rheurd](https://www.facebook.com/unsereort.de/rheurd)

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

RHEURDT

GEMEINDE RHEURDT



Verbreitung: Rheidort, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saaßhuysen und Schaephuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 3. Dezember

Kranich-Apotheke

Niederrheinallee 315A 47506 Neukirchen-Vluyn Tel: 02845/2584

Löwen-Apotheke

Moerser Str. 220 47475 Kamp-Lintfort Tel: 02842/2384

Sonntag, 4. Dezember

Grafschafter-Apotheke

Leineweberplatz 5 47506 Neukirchen-Vluyn Tel: 02845/1622

Harmonia Apotheke im real

Moerser Str. 221 47475 Kamp Lintfort Tel: 02842-908130

Samsta, 10. Dezember

Harmonia Apotheke im real

Moerser Str. 221 47475 Kamp Lintfort Tel: 02842-908130

Barbara-Apotheke

Annastr. 1 47608 Geldern Tel: 02831/87277

Sonntag, 11. Dezember

Glückauf-Apotheke OHG

Moerser Str. 271 47475 Kamp-Lintfort Tel: 02842/2218

Ring-Apotheke

Asternstr. 5 47447 Moers Tel: 02841/61365

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.

Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.

Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.

Alle Angaben ohne Gewähr

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für dringende ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2603489 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 02845/9633-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes

ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet.

Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, 02831/1250

Notdienste

Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch

und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wasser-netzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung

Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig: Entwarnung

Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbeachtlich)

Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover 2.0

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt.

Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen. Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS).

Weitere Infos unter: www.kreis-kleve.de (Schnellzugriff: Night-Mover)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Angebote

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER
für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

An- und Verkauf

Die Trödler suchen

D- und H.-Bekleidung sowie Handtaschen, Porzellan usw. Frau Wesel Tel.: 0163/3967068

Kaufgesuch

Kaufe aus Omas und Opas Zeiten
Näh-/ Schreibmaschinen, Grammophone, Röhrenradios, Plattenspieler, Pelze, Ledermäntel/Jacken, 1./2. Weltkrieg Schmuck, Zinn, Silber/Besteck, Telefone, Taschen, Porzellan, Bücher, Uhrenmöbel, Bekleidung, Puppen, Bilder, Teppiche, Figuren, Münzen. Tel. erreichbar von 08.00-20.00 Uhr 01784242197.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806



Der **Dezember** beginnt immer mit **demselden Wochentag** wie der **September**.



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal **PRESSE VERTRIEB GmbH**
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. Dezember 2022
Annahmeschluss ist am:
12.12.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Rheurdt
Bürgermeister Dirk Ketelaers
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt
· Politik
SPD Barbara Wolter
CDU Robert Peerenboom
FDP Claudia Stränger
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann
WIR Alf Bockheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Rheurdt. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurd.de/e-paper
unserrort.de/rheurd

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserrort.de.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Cäcilienfest der Chorgemeinschaft



Von links: Peter Hoesemans, Werner Wormanns, Norbert Sievers, Pater Secil. Foto: Căcilia Schaephuysen

Am Sonntag, 13. November, feierte die Chorgemeinschaft „Cäcilia Schaephuysen-Tönisberg“ zu Ehren der Patronin der Kirchenmusik ihr nunmehr fünftes gemeinsames Cäcilienfest. Dazu trafen sich die Chormitglieder diesmal im „Haus Winters-Gilbers“. Der Vorsitzende freute sich, neben etlichen „besseren Häl-

ten“ unserer Chormitglieder auch insbesondere Präses Norbert Derrix und Pater Secil begrüßen zu können. Beginnend mit einer Stärkung am reichhaltigen Buffet wurde anschließend in gemütlicher Runde gefeiert. Dabei fehlte auch ein humorvoller Rückblick auf das vergangene Jahr nicht, vorgetragen von

Barbara Kopal in Form eines „musikalischen Protokolls“. Traditionell gehört zum Cäcilienfest auch die Ehrung langjähriger Mitglieder. Einmal mehr zeigte sich, wen die Musik ergriffen hat, den lässt sie so schnell nicht mehr los. So waren es diesmal vier Chormitglieder, denen Pater Secil in Vertretung unseres Präses Urkunden und Anstecknadeln überreichen konnte. Vor 50 Jahren war Peter Hoesemans in den Chor eingetreten, ebenso wie Norbert Sievers, der zudem seit 1979 nun auch schon immerhin 43 Jahre Vorsitzender des Chores ist. Auf 55 Chorjahre kann Hans Hoeps aus Tönisberg zurückblicken und für seine 65-jährige aktive Sängertätigkeit und Treue zur Kirchenmusik

wurde Werner Wormanns ausgezeichnet. Allen Jubilaren sprach Pater Secil Dank und Anerkennung aus. So schön die Ehrungen verdienter Chormitglieder der letzten Jahre auch sind, sie zeigen aber gleichzeitig, wie „alt“ ein Chor geworden ist. Es fehlt an Nachwuchs. Singwillige Gemeindemitglieder sind daher herzlich eingeladen und willkommen. Also, mach mit und gib deine Stimme für unsere Chorgemeinschaft ab.

Proben: Mittwoch, 20 Uhr im Pfarrheim Tönisberg

Kontakte: Tönisberg: Maria Heesen, 02845 / 80 78 66

Schaephuysen: Norbert Sievers,
0 28 45 / 95 099 96

SPORT

Ein Einstand nach Maß für den TC Schaephuysen



Die Herren 50 des TC Schaephuysen

Die Wintersaison 2022/23 beim TC Schaephuysen hat begonnen. Mit sieben Teams ist der Club am Start. Das Verbandsliga Team um Kapitän Jan Stremmel (Herren 50) ist ein Einstand nach Maß gelungen. Das erste Spiel gegen Mitfavorit TC Korschenbroich wurde 5-1 gewonnen. Danach gab es ein 6-0 gegen DJK Holzbüttgen. Mann des Tages war

Patrick Oberweg mit zwei Siegen. Er hatte einen Sahnetag erwischt. Das Ziel der Mannschaft ist weiterhin der Aufstieg. Auch das Team (Herren30) um Kapitän Moritz Orlowski startete mit einem Sieg und einem Unentschieden. Die offenen Herren starten die Saison am Sonntag, 4. Dezember, um 15 Uhr in Schuffis FunCenter.

Familien

ANZEIGENSHOP





F597
90 x 50 mm
ab **20,50€**



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**



TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00€**



K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00€**

Online Familien-Anzeigen:

für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.